's Littenweiler Dorfblatt

Heft 6
Dez. 2021 / Jan. 2022
27. Jahrgang

www.littenweiler-dorfblatt.de

Wendeschleife Laßbergstraße mit oder ohne Beckesepp?

Transparenz und Kommunikation wünschen sich BürgerInnen bei der geplanten Bebauung der Wendeschleife an der Laßbergstraße. Lesen Sie hierzu weiter auf Seite 3 dieser Ausgabe. Auch unser Bericht „Ein städtebaulich interessantes Baufeld“ auf Seite 4 sowie der Artikel „Öffentlicher Stadtteilspaziergang mit der SPD“ auf Seite 5 und „Der Ruf nach einem Discounter“ auf Seite 7 widmen sich diesem komplexen Thema.

Foto: Beate Kierey

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr

HELD FENSTER

Joseph Held GmbH & CoKG
Fensterwerk
Kunzenweg 32 · 79117 Freiburg
Telefon (0761) 6 800 300
Telefax (0761) 6 800 333

Gütezeichen RAL Holz-Aluminiumfenster

Seit 100 Jahren!

SÄNGER-BAU

- Neubau, Umbau
- Sanierung
- Reparaturen

Tel. 0761 / 6 33 23
Steinhalde 67 · 79117 Freiburg-Ebnet · www.SaengerBau.de

Fachbetrieb nach §19 WHG
seemann Tankschutz
www.tankschutz-seemann.de
Reinigung • Hüllen • Einbau • Neutank • Montage • Alttank • Demontage • Entsorgung
email: info@tankschutz-seemann.de • 79117 Freiburg • Büro: Tel. 0761 / 691 98 • Fax 6967157
Büro Kirchzarten: Tel. 07661 / 908646 • Fax 908651 TÜV-Mängelbeseitigung

Wir schaffen den Durchblick – seit über 200 Jahren!

Kraus
FENSTERBAU
GLASEREI

Kraus
Fensterbau GmbH
Gutachstraße 22
79822 Titisee-Neustadt
Telefon (0 76 51) 14 33
Telefax (0 76 51) 15 01

www.krausfensterbau.de

Holzfenster
Kunststofffenster
Holz-Aluminiumfenster
Haustüren, Rollläden
Reparaturverglasungen
Service rund ums Fenster

Rombach HOLZBAU Kirchzarten GmbH & Co. KG

Dachausbau
Dachgaupen Dachfenster
Innenausbau Carports
Individuelle Gartenhäuser
Holzhausbau
Reparaturarbeiten
Um- und Neubauten
Altbausanierung

Mehrwert-Sanierung
Die ganzheitliche Lösung für erhaltenswerte, historische und geschützte Gebäude

Am Fischerrain 6 | 79199 Kirchzarten | Tel.: 07661 / 41 35 | www.holzbau-rombach.de

Jochen SAHL

Sanitäre Installationen
Gas-, Wasser-, Blecharbeiten
Solar- und Heizungstechnik

Littenweilerstraße 17 · 79117 Freiburg · Telefon 0761 - 6 78 48
Fax 0761 - 6 91 74 · info@sanitaer-sahl.de · www.sanitaer-sahl.de

Ausführung der gesamten Fliesenarbeiten

Fliesenarbeiten
Natursteinverlegung
Gartenterrassen
Fugensanierungen
Abbrucharbeiten
Verputzarbeiten
Estricheinbau
Abdichtungstechnik

band

Meisterbetrieb

Franz Band · Fliesenbau GmbH & Co. KG
Kunzenweg 18a · 79117 Freiburg
Tel. 07 61/6 30 56 · Fax 6 09 47
www.franz-band.de

BAUUNTERNEHMEN
ANDREAS HIN

- Beton-
- Maurer- und
- Sanierungsarbeiten

Freiburg-Littenweiler

Telefon: 0761-6963641 / Mobil: 0171-7704408
E-Mail: andreas.hin@hin-bau.de

Wendeschleife mit oder ohne Beckesepp

Eine Bürgerinitiative fordert Transparenz

Laut Gutachten zur Stadt- und Regionalentwicklung, Dr. D. Acocella (2018 unter www.freiburg.de/pb/site/Freiburg/get / params_E-1224806327/1277732/180327 EuZ Berichtsent wurf_Freiburg-1.pdf) beläuft sich das Einzelhandelsangebot in Littenweiler „auf rund 3.125 m² Verkaufsfläche (Stand 2018), das entspräche einem Anteil von rund 50 der Verkaufsfläche im Stadtbereich Ost. Im benachbarten Stadtteil Waldsee beträgt die Verkaufsfläche rund „2.575 m² (Anteil ca. 42%)."
Wegen des geringen Einzelhandelsangebots wird das Zentrum Oberwiehre, ZO (Oberwiehre/Waldsee) als Nahversorgungszentrum (1.000 m²) eingestuft. Östlich gelegen ein großflächiger Supermarkt EDEKA Rees und dazwischen der Beckesepp.

Bürgerinitiative gegründet
Inzwischen sorgen Gerüchte um eine mögliche Bebauung der Wendeschleife Laßbergstraße und den Umzug des Beckesepp-Marktes von der Hansjakobstraße hin zur Wendeschleife für Zündstoff bei der Anwohnerschaft. Eine Bürgerinitiative hat sich bereits gebildet. Es solle gar eine Zusage für Beckesepp als Vollsortimenter seitens des Baudezernats zu einem derartigen Umzug auf die Laßbergschleife mit Neubau eines Beckesepps in Holzbauweise geben. So könne in der Hansjakobstraße Wohnbau entstehen.
Bisher hielt Johannes Ruf, Betreiber des Beckesepp-Marktes in der Hansjakobstraße, an der Planung fest, einen Supermarkt in Holzbauweise mit Überbauung in der Hansjakobstraße zu planen. Auf Anfrage noch im September teilte Johannes Ruf mit, dass die Bauvoranfrage noch laufe-. „Also, noch nichts Definitives", es solle aber bald eine Entscheidung kommen, danach „reichen wir sofort Bauantrag ein". Angesprochen auf die kursierenden Gerüchte antwortet Johannes Ruf nur, dass „Gespräche mit der Stadt laufen." Mehr könne er noch nicht mitteilen.
Stadtplanungsamt darf zu laufenen Verfahren keine Auskünfte erteilen
„Nein. Herr Ruf hat keine Option für den Bau eines Supermarktes an der Wendeschleife Laßbergstraße in FR-Littenweiler" lautet die Antwort auf eine Anfrage an die Stadt. Und weiter: „Die Entwicklung des Einzelhandelsstandorts des Beckeseppmarktes in der Hanjakobstraße 158 liegt aktuell in der Hand von Herrn Ruf als Betreiber. Das Stadtplanungsamt Freiburg darf zu laufenden Verfahren keine Auskünfte erteilen."
Der Bürgerverein Littenweiler wird, laut einer Pressemitteilung „ein Gesamtkonzept zur Umgestaltung des Laßbergstraße entwickeln und der Stadtverwaltung vorstellen".
Auch Dr. Beatrix Tappeser, die Bürgervereinsvorsitzende Oberwiehre/Waldsee, möchte in der Angelegenheit „gerne ins Gespräch kommen mit dem Bürgerverein Littenweiler u.a.".
Dies scheint dringlich. Die Bürgerinitiative „Wendeschleife Laßbergstraße" wünscht sich, in die Planung mit einbezogen bzw. gehört zu werden, denn es bestehen u.a. vor allem Befürchtungen, dass ein Supermarkt zu mehr Verkehr, auch Lieferverkehr, in den umgebenden Straßen führen könne. Eine Versiegelung der bislang baumbestandenen Fläche treibt die Gemüter um.
Schon jetzt ist die Verkehrssituation an der Wendeschleife insbesondere für die ‚kleine' Laßbergstraße schwierig, da sie stark und oft mit zu hoher Geschwindigkeit frequentiert werde, was auch wegen des schmalen Gehwegs eine Gefährdung der Anwohner mit sich bringe. Ein Antrag der Anwohner auf einen verkehrsberuhigten Bereich wurde im März letzten Jahres abgelehnt, da nach Erfahrungen zuständigen Garten- und Tiefbauamtes, „kein geeignetes Mittel sei, um eine Abnahme des Verkehrsaufkommen zu bewirken".
Die Bürgerinitiative buergerinitiative.lassbergschleife@gmx.de bittet dringend darum, Transparenz in Sachen Bebauung der Laßbergwendeschleife zu schaffen.

Beate Kierey

schwarz auf weiss
Litho & Druck GmbH
Habsburgerstr. 9 · 79104 Freiburg
Telefon 07 61 51 45 70
Telefax 07 61 55 46 54

SCHWÄR®
BRILLEN
KONTAKTLINSEN

SCHWÄRPUNKT **KONTAKTLINSEN**
Individuelle Anpassung weicher und formstabiler Kontaktlinsen
... jetzt kostenfreien Beratungstermin vereinbaren!
Heinrich-Heine-Str. 18a • 79117 Freiburg • +49 761 612251
www.schwaer-brillen.de

Endhaltestelle Laßbergstraße

Ein „städtebaulich interessantes Baufeld“ – nur für was und für wen?

Die bei der Verlängerung der Stadtbahnlinie 1 für eine Haltestelle und Gleisanlagen nicht mehr benötigte Fläche an der aktuellen Endhaltestelle Laßbergstraße-, Littenweiler/Laßbergschleife wird zur Bebauung frei. Das mit elf Bäumen, darunter einem mächtigen Mammutbaum bestandene Gelände, auf dem sich in einem kleinen Gebäude auch ein Kiosk /Toiletten und Räume der VAG befinden sowie ein Trafohäuschen, eine Telefonkabine und eine Standuhr, gehört der Stadt.

Das entstehende Baufeld hat die Größe von ca. 3.500 m.

Rennweg-Dreieck als Modell?

Was man auf einer Fläche von nur 1.200 m², also einem Drittel der aktuellen Endhaltestelle erstellen kann, zeigt die Bebauung des städtischen Grundstücks im sogenannten Rennweg-Dreieck zwischen Stefan-Maier-Straße und Rennweg (siehe Foto). Achtstöckig ist der Bau der städtischen Tochtergesellschaft Stadtbau (FSB) für 49 Wohnungen geworden – im Erdgeschoss zog eine Filiale der Bäckerei Heitzmann mit Café ein… Platz für einen Kinderspielplatz fand sich im (sonnigen?) Innenhof – 16 Bäume wurden nach erteilter Genehmigung gemäß Freiburger Baumschutzsatzung gefällt, Parkplätze in einem mehrstöckigen Parkhaus auf einem gegenüberliegenden Grundstück geschaffen.

Die Höhe eines eventuellen Neubaus mit Wohnungen zwischen Laßberg- und Lindenmattenstraße könnte sich an der Höhe des 6-stöckigen Eckhauses (Heinrich-Heine-Straße, Hansjakob-Straße) orientieren.

Welche gewerbliche Nutzung bietet sich an?

Ein Café mit Bäckerei erscheint in nächster Nähe zum Café Ambrosia und zwei Heitzmann-Bäckerei-Café-Filialen nicht realistisch, zudem im Reinhold-Schneider-Weg auch noch ein Café eingerichtet werden soll. Heitzmann und Kaiser liefern sich in Freiburg einen veritablen (Café-)-Bäckerei-Filialen-Wettkampf. (Heitzmann hat aktuell insgesamt über 100 Fachgeschäfte, Kaiser unterhält mehr als 40 Geschäfte).

Einen Supermarkt kann man fordern, doch suchen die Ketten nach sorgfältiger Potential-Analyse ihre Standorte immer noch selbst aus. (Vgl. Artikel zum Umzug des Beckesepp-Markts von der Hansjakobstraße auf die Laßbergschleife auf Seite 3).

Eine zeitnahe Bürgerbeteiligung, wie sie auch der offiziell zuständige Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee zur Bebauung des Laßberg-Areals fordert, wäre dringend vonnöten.

Hubert Matt-Willmatt

Bürgerverein informiert

Mitgliederversammlung des Bürgervereins Littenweiler

Die Mitgliederversammlung fand pandemiebedingt nach einem Jahr Verzögerung im Bürgersaal in Littenweiler statt. Nach den Berichten des Vorsitzenden, des Kassierers und der Kassenprüfer wurde der bisherige Vorstand auf Antrag von der Versammlung entlastet. Bei den Neuwahlen wurde der alte Vorstand durch Einzelabstimmungen einstimmig wiedergewählt. Nach der Wahl äußerte der erste Vorsitzende den dringenden Wunsch nach einem Generationenwechsel mit jungen Gesichtern und neuen Ideen bei den nächsten Wahlen in zwei Jahren.

Bei dem Tagesordnungspunkt „Aktuelle Themen“ entwickelte sich eine lebhafte Diskussion mit vielen bemerkenswerten Beiträgen. So wurde vorgeschlagen, ein Gesamtkonzept zur Umgestaltung des Bahnhofareals und der aktuellen Endhaltestelle der Straßenbahn an der Laßbergstraße zu entwickeln und der Stadtverwaltung vorzustellen. Gewünscht wurde auch, dass der Leiter des Dezernats V, Bürgermeister Professor Dr. Haag, im nächsten Jahr die Planungen der Stadtverwaltung zur weiteren Entwicklung in Littenweiler vorstellen solle.

Anwohner der Kapplerstraße wiesen darauf hin, dass bei Tunnelschließungen der Verkehr immens zunehme und klagten über die damit verbundenen Belästigungen durch Lärm und Emissionen. Auch müsse der Belag der Kapplerstraße dringend saniert werden.

Freiburg putzt sich raus

Die von der Stadt initiierte Aktion für ein sauberes Freiburg fand in Littenweiler leider nur sehr wenig aktive Mitstreiter. Trotzdem startete an dem von der Stadt festgelegten und lange zuvor publizierten Termin ein kleines aber engagiertes Team, um den Stadtteil vom Müll zu befreien. Erfreulich dabei war festzustellen, dass in diesem Jahr wesentlich weniger Müll zu finden war als in den Jahren zuvor. Vielleicht hat sich in Sachen „Müll Wegwerfen und Liegenlassen“ im Stadtteil ein positiver Wandel vollzogen.

Franz-Jürgen Zeiser,
1. Vorsitzender Bürgerverein Littenweiler

Öffentlicher Stadtteilspaziergang mit der SPD

Unter dem Gesichtspunkt, dass im Freiburger Osten in den nächsten Jahren größere Stadtentwicklungsprojekte anstehen, wie die Neugestaltung des Areals rund um den Bahnhof Littenweiler und die Verlängerung der Linie 1 parallel zur Höllentalbahn und dem damit freiwerdenden Areal an der Endhaltestelle, der als Standort für einen neuen Nahversorger diskutiert wird, hat der SPD-Ortsverband Freiburg Ost zu einem Stadtteilspaziergang eingeladen. Rund 20 Personen folgten der Einladung und fanden sich am 8. Oktober auf dem Dorfplatz ein.

Treffpunkt - Dorfplatz

SPD-Stadtrat Walter Krögner skizzierte mit Hilfe eines Plans den Wegfall verschiedener kleinerer und größerer Geschäfte in Littenweiler. Ältere Littenweilermer erinnern sich noch an die Sparkassenfiliale in der Alemannenstraße, den dortigen kleinen Edeka, Schreibwaren Berny (heute Fotoatelier), den Gemischtwarenladen (heute Bäckerei Feger), einen kleinen Penny-Markt (heute Littenweiler Apotheke), Drogerie Bauer, ein Schuhgeschäft, die Falken Apotheke, Bäckerei/Metzgerei und Blumen Batsch. Die Alemannenstraße war eine richtige Einkaufsstraße. Die Post war im ehemaligen Schulhaus untergebracht, ein Schleckermarkt war „unten" an der Kreuzung ansässig neben der Badischen Beamten Bank und einem Treff, später Netto-Markt in der Reinhold Schneider Straße.

„Das Rad lässt sich nicht zurückdrehen", betont Walter Krögner. Der Bedarf des täglichen Konsums wächst, da Kappel, Littenweiler und Ebnet ebenfalls bevölkerungsmäßig gewachsen seien. Ziel müsse es sein, kurze Wege in der Nahversorgung einzurichten, damit auch mobilitätseingeschränkte und ältere Menschen sich versorgen können. Die SPD spricht sich für einen Discounter im Niedrigpreissegment aus, so, wie er in der Reinhold-Schneider Straße ansässig war. Eine kontrovers geführte Diskussion entbrannte bei den Teilnehmenden des Stadtteilrundgangs über die Notwendigkeit eines solchen Discounters, vor allem am Standort an der Wendeschleife Laßbergstraße. Ein Einkauf z.B. mit Straßenbahn, mit dem Fahrrad und öffentlicher Verkehrsanbindung sei derzeit auch für Familien zu den bestehenden Einkaufsmöglichkeiten wie EDEKA Rees, Beckesepp und bis ins Zentrum Oberwiehre - ZO zu ALDI, REWE oder Alnatura, sehr gut abgedeckt, wobei Anderen der Weg zu weit, zu beschwerlich sei, wenn er mehr als fünf Kilometer betrage.

Grundversorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs

Ziel sei es, so hört man aus der SPD, kurze Einkaufswege für die Deckung des täglichen Bedarfs zu schaffen, damit der Innenverkehr im Stadtteil nicht erhöht werde. Das sehe auch das ‚Freiburger Märktekonzept (https://www.freiburg.de/pb/1277642.html) vor, so Krögner. Dort ist zu lesen, dass in Littenweiler „kein zentraler Versorgungsbereich vorliegt". „Aufgrund der Nahversorgungfunktion", so heißt es im Gutachten (2018) weiter, „und der Bedeutung des Bereichs als Treff- und Identifikationspunkt, wird das ehemalige Stadtteilzentrum als Quartierszentrum eingestuft." In diesem befänden sich nur wenige, kleine Einzelhandelsbetriebe mit einer Verkaufsfläche von insgesamt rd. 500m². Ein Lebensmittelmarkt sei nicht vorhanden. Ziel solle es sein, die wenigen Nutzungen innerhalb des Zentrums zu erhalten und unter Umständen räumlich zu „konzentrieren". Das Märktekonzept von vor drei Jahren schließt mit der Folgerung: „Möglicherweise ergibt sich durch eine Entwicklung im Bahnhofsbereich eine funktionale Stärkung".

Kontrovers wurde beim Stadtteilrundgang des SPD-Ortsverbands nicht nur die mögliche Planung eines Supermarktes an der Wendeschleife diskutiert.

Foto: Beate Kierey

Zweite Station Stadtrundgang:
Parkplatz vor dem Littenweiler Bahnhof

Als zweite Station des Rundgangs besuchte man den Parkplatz vor dem Littenweiler Bahnhof. Hier entständen zukünftig neue Räume, so Krögner, die ebenfalls fußläufig unabhängig, da zukünftig mit ÖPNV gut erreichbar, nicht nur Einkaufs-, sondern auch Begegnungsräume bieten könnten. In der Diskussion wurde die Frage aufgeworfen, warum es mit der Bahnhofsplanung nicht weitergehe, hier sahen Teilnehmer einen weitaus besseren Platz für einen Discounter als an der Wendeschleife. Der samstäglich stattfindende Littenweiler Bauernmarkt wird als wichtiger Treffpunkt und Einkaufsmöglichkeit erlebt und es wurden auch Überlegungen zu einem zweiten Markttag geäußert.

Der geplante Stadtbahnverlauf am Bahnübergang Lindenmattenstraße mit bereits jetzt schon langen Wartezeiten wurde von Teilnehmern kritisch thematisiert. Die SPD, so Stadtrat Walter Krögner kümmere sich um die Wünsche und Sorgen der Bevölkerung.

Beate Kierey

Frohe Weihnachtstage mit Ihren Lieben
und einen gesunden Start ist Neue Jahr!

Emotion
HAIRSTYLE

Lassbergstr. 2, VAG-Endhaltestelle
FR-Littenweiler, Tel. 0761-6 91 02

Leserbrief

Littenweiler ist anonym geworden

Durch viele Neubauten, Zu-und Wegzug und eine zunehmende Konzentration auf junge Familien, hat der Stadtteil seinen dörflichen Charakter verloren. Auch die Annahme, hier wohnt das Geld, spielt eine Rolle.
Leidtragende sind alte Menschen mit kleiner Geldbörse.
Aus diesem Grund hat die SPD-Ost zu einem Dorfspaziergang eingeladen und Viele kamen.
Die Gruppe ist zu dem Schluss gekommen:
Wir brauchen einen grünen Dorfplatz als Anlaufstelle für Jung und Alt, vor allem für Fußgänger, Behinderte, Rollstuhlfahrer. Rollatorfahrer, um sich gegenseitig kennenzulernen, miteinander Kaffee zu trinken, Eis zu essen, Spiele zu machen (z.B. Boule), viele Bänke als „Schwätzbänkle“ . . .
Der einzige freie Platz ist der jetzige Parkplatz am Bahnhof. Er soll mit neuen Ideen der Bürger gestaltet werden. Das rege Interesse hat gezeigt, dass viele Bürger unzufrieden sind. Ein solcher Platz wäre auch günstiger, um den Wochenmarkt zu entzerren und besser erreichbar.
Jetzt liegt es an uns Bürgern, die Politik zu drängen, es nicht wieder bei einer Aktion zu belassen. Wenden sie sich auch an den Ortsverein, der gerade im Tiefschlaf zu sei scheint.
Littenweiler ist nicht so, wie es scheint. Viele einsame alte Menschen sind auf aufmerksame Nachbarn angewiesen, was leider immer mehr wird.
Ich bin selbst betroffen, habe mir aber angewöhnt, so viel wie möglich durch den Stadtteil zu laufen und mit anderen Menschen zu reden. Oft gestellte Frage: „Wo sind die ganzen alten Leute und wo können sie hingehen, um am Leben teilzuhaben?“
Nutzen wir die Gunst des Regierungswechsels um auf kommunaler Ebene mitzumischen. Politiker werden von uns bezahlt, also sollten wir mitreden. Es darf keine Frage des Geldes, Vereinsmitgliedschaft oder der Freude an religiösen Veranstaltungen sein, um anderen Menschen zu begegnen und zwar Jung und Alt.

Renate Luft

Petition gestartet

Gegen die Zerstörung des Biotops durch den geplanten Neubau an der Pädagogischen Hochschule - Mögliches Ersatzgelände ist das Areal des ungenutzten PH-Parkhauses

Nach einem Gespräch mit dem Leiter Ole Nahrwold des für den Neubau verantwortlichen Amtes Bau, Vermögen und Liegenschaften des Landes Baden-Württemberg zeigte die Bürgerinitiative „PH-Biotop-retten“ Verständnis für den Handlungszwang der Pädagogischen Hochschule. Doch zeigt man sich in einer Pressemitteilung auch davon überzeugt, dass eine Zerstörung des Biotops nach jetziger Lage nicht zwingend notwendig sei. Das Parkhaus wird von einer landeseigenen Gesellschaft in Karlsruhe betrieben, die Parkplätze auf staatlichen Liegenschaften vermietet. Durch das Mietverhältnis sei es nicht sofort verfügbar und diene darüber hinaus als Stellplatznachweis für den geplanten Neubau, erklärten die Vertreter von Pädagogischer Hochschule und dem Land Baden-Württemberg bei einem Gespräch.
Zwar solle die Bebauung des Grundstücks auf dem sich derzeit noch das idyllische Biotop befindet, im Beisein von Sachverständigen, so sensibel wie möglich stattfinden. Bäume sollen so weit als möglich erhalten bleiben. Als Ausgleichsmaßnahme sollen 60 bis 80 Fledermauskästen installiert werden. Die Bürgerinitiative (BI) bittet um eine Bürgerinformationsveranstaltung.
Die BI hat ihre Position und eine Petition, die bereits zahlreiche Unterschriften gefunden hat, auf ihrer Homepage www.phbiotopretten.com eingestellt. Auf dem Littenweiler Bauernmarkt sollen in den nächsten Wochen weitere Unterschriften zum Erhalt des PH-Biotops gesammelt werden. Unterschriftslisten liegen aktuell in vielen Littenweiler Geschäften und Praxen aus. Wer darüber hinaus die Bürgerinitiative aktiv unterstützen möchte, wende sich gerne an ph-biotop-retten@ web.de

Hubert Matt-Willmatt

Der Ruf nach einem Discounter

zum preisgünstigen Einkauf in Littenweiler – Hintergründe…

Vor kurzem führte die SPD mit Gemeinderat Walter Krögner durch Littenweiler, um auf die aktuelle Einkaufssituation aufmerksam zu machen, wobei auch die überparteiliche Forderung nach der Bebauung der Laßbergschleife mit einem Supermarkt diskutiert wurde.

Auslaufmodell Supermarkt? … so lautetet der Titel einer 1 ½ -stündigen Sendung, die am 12.Oktober auf ARTE ausgestrahlt wurde. Die seit 1960 immer mächtiger werdenden Supermarktkonzerne locken mit „günstigen" Preisen. Wie kommen diese Preise aber zustande? Laut Begleittext zum Film setzen die Konzerne bzw. ihre Einkaufsverbünde „im Zuge eines erbitterten Preiskriegs" „auf immer aggressivere kommerzielle Verhandlungsmethoden zu Lasten der Lieferanten, Landwirte und Hersteller, und verlassen dabei oftmals die Grenzen der Europäischen Rechtsordnung." Die Verhandlungen dazu finden deshalb außerhalb der EU in der Schweiz statt.

Einkaufsverbünde – die unbekannten Riesen

Fünf europaweit (!) operierende Einkaufsverbünde aller Supermarktketten organisieren deren Einkauf – von Coopernic, CWT, Horizon, AgeCore und Everest wird noch selten ein Konsument etwas vernommen haben. Halten sich diese Verbünde doch sehr bedeckt, geben keine Stellungnahmen ab, haben keine Internetauftritte und legen ihre Finanzen nicht offen.

Ein Beispiel: Zum Verbund von AgeCore bzw. Everest gehören die Supermarktketten Conad (Italien, Albanien, Malta), Eroski (Spanien), colyruyt (Belgien), Intermarché (Frankreich, Belgien, Portugal, Polen, Monaco), Coop (mit REWE auch bei Copernic vertreten) und auch Edeka. Dieser Einkaufsverbund vertritt damit 24.000 Geschäfte mit einem Umsatz von 140 Milliarden Euro.

Was passiert, wenn eine Lieferfirma auf die Forderungen nach Preisnachlässen nicht nachgibt? Sie wird ganz einfach ausgelistet, so passiert dem Weltkonzern Nestlé, dessen 163 (!) Produkte, was einem Umsatz von einer Milliarde Euro Umsatz entsprach, plötzlich europaweit aus den Regalen verschwanden – Nestlé gab kleinlaut nach.

Die Supermärkte sind ebenso mit steigenden Fixkosten, wovon Personal und Mieten ca. gut 20% ausmachen, konfrontiert, deshalb verhandeln die Einkaufsverbünde nicht nur Preissenkungen der Anbieter sondern verlangen darüber hinaus von ihnen die Übernahme von Kosten, damit deren Produkte überhaupt gelistet werden. Ohne diese ‚Gebühren', die auf 5 Milliarden Euro / jährlich geschätzt werden, wären die Supermarktketten und -märkte nicht mehr überlebensfähig.

Die aktuelle Zerschlagung von Real (Eigentum der russischen SCP) mit 246 Filialen und 34.000 Mitarbeitenden zeigt, wie hart gerechnet wird und wie eng Gewinnmargen sind. Nach etlichen Real-Geschäftsschließungen teilen sich Kaufland, Globus und Edeka den Rest an Filialen unter sich auf, soweit es die Kartellbehörde zulässt.

Situation vor Ort

Vor der Littenweiler Haustüre bekommt man den verzweifelten Kampf der Milchbauern im Dreisamtal mit, die via Genossenschaften ihre Milch nicht einmal mehr zum Gestehungspreis verkauft bekommen – Bauern am Kaiserstuhl lassen Obst an den Bäumen hängen, da sich das Pflücken zum Großmarktpreis nicht lohnt – Winzer bekommen (Beispiel Badischer Winzerkeller) Hektar-Auszahlungspreise, die die steigenden Kosten nicht mehr decken, geschweige denn für ein Auskommen reichen: (Badischer) Wein für 2,99 Euro im Supermarkt – was kostet die Flasche, der Kork / Schraubverschluss, das Etikett, Abfüllung, Transport? Was bekommt dann noch der Winzer? Allerdings haben Filialisten z.B. von Edeka die Möglichkeit, ihr Warensortiment darüber hinaus zusätzlich mit lokalen/regionalen Lebensmitteln zu bestücken, wie man bei Beckesepp und Edeka-Rees/ Edeka-Barwig sehen kann, die allerdings die Anzahl ihrer Märkte laufend vergrößern bzw. vergrößern müssen? Als Mindestfläche eines Vollsortimenters gelten dabei 600 qm plus nötiger Lagerfläche.

Lokale Initiativen …

„Betreiben Sie Landschaftspflege mit Messer und Gabel" wirbt der Naturpark Südschwarzwald, der „nachhaltige Landwirtschaft unter anderem durch die Förderung von Kooperationen zwischen Landwirtschaft, Naturschutz, Tourismus sowie Hotellerie und Gastronomie (unterstützt)." Wo aber bleibt der Handel?

„Mit Genuss die Landschaft erhalten" so wirbt das Biosphärengebiet Schwarzwald, (bei dem SPD-Stadtrat Walter Krögner für ‚Service und Öffentlichkeitsarbeit' zuständig ist), für die landwirtschaftliche Direktvermarktung. Der Ernährungsrat Freiburg & Region e.V. ist ein zusätzliches Bündnis, „in dem sich alle relevanten Akteur:innen des Ernährungssystems von Landwirtschaft,

Gastronomie, Verwaltung bis zu den Bürger:innen zusammentun um lokale, nachhaltige Ernährung zu fördern." Es „möchte lokal Strukturen für eine stärkere Versorgung mit nachhaltigen und in der Region hergestellten Lebensmitteln schaffen", denn „die Region versorgt die Bürger:innen der Stadt aktuell nur zu ca. 20 Prozent."

… und globale Antworten

In China, so wurde im Film gezeigt, geht man bei der Lebensmittelproduktion andere Wege: Auf einem Hektar Fläche wird auf Nährstofflösung/Hydrokultur gezogenes Gemüse in Gewächshäusern, dazu noch ohne Einsatz von Pestiziden, ‚angebaut'. Acht Angestellte, oft sogar KI-gesteuerte Maschinen, ernten in der Regel eine Tonne Gemüse oder Salat pro Tag (!) – Spinat kann 15 bis 19 Mal pro Jahr und völlig saisonunabhängig geerntet werden. Orwells ‚1984' und Huxleys ‚Schöne neue Welt' lassen grüßen.

Entwickelt sich der Einkauf online?

In den USA hat Amazon bereits zwölf Lebensmittel-Märkte mit digitalen Einkaufswagen eingerichtet, die kundenfreundlich alle Waren registrieren, aber gleichzeitig auch das Kaufverhalten, die im Geschäft zurück gelegten Wege, die Aufenthaltsdauer usw. speichern. Geplant sind 3.000 Geschäfte in zehn Jahren – und eine zunehmende Verlagerung des Einkaufs ins online-Geschäft. Zur Erinnerung: Amazon hat nach Start seines Buchgeschäfts in sechs Jahren erst einmal drei Milliarden $ Verlust angehäuft/investiert, bevor der „Erfolg" eingetreten ist. Natürlich wird das Geschäfts-Prinzip der Waren-Rückgabe selbst bei noch gültigem Mindesthaltbarkeitsdatum auch bei Lebensmitteln aufrechterhalten. (Insgesamt wird, lt. BZ vom 29.10., „jede siebte Online-Bestellung" zurückgeschickt)! In Europa (Amazon Fresh) wird zurückgesandte Ware mit LKWs quer durch Europa in das Retouren-Zentrum in der Slowakei gefahren und dort von Angestellten bei einem Mindeststundenlohn von 5.- Euro vernichtet…

Hubert Matt-Willmatt

MV Littenweiler

Geplante Jahreskonzerte fallen aus!

Der Konzertreigen des Musikvereins Littenweiler sollte eigentlich nach einer langen Corona-bedingten Pause am Samstag, 18. Dezember mit einem ersten öffentlichen Auftritt des Werkstattorchesters, des neu formierten Jugendorchester und einigen Stücken des Orchesters beginnen. Gerade für die Kinder und Jugendlichen wäre ein erster öffentlicher Auftritt Ansporn gewesen, allerdings ist diese Altersgruppe, da ungeimpft, besonders gefährdet. Das Jugendorchester und Orchester wollten dabei Lust auf das geplante reichhaltige musikalische Programm beim Jahreskonzert des Musikvereins Littenweiler am Sonntag, 19. Dezember in der Pfarrkirche St. Barbara machen. „So kurz vor Weihnachten", so die 1. Vorsitzende Luitgard Heizler „wollten wir, trotz ergriffener Maßnahmen, das Risiko für Musikerinnen und Musiker sowie Konzertbesucher nicht eingehen – schweren Herzens sagen wir die Termine im Dezember ab." Vielleicht bieten ein Auftritt im Februar oder ein Freiluft-Konzert im nächsten Frühjahr eine Perspektive, um das musikalische Können (endlich) zu Gehör bringen zu können.

Hubert Matt-Willmatt

In eigener Sache

Das Littenweiler Dorfblatt in neuen Händen

Nach über 25 Jahren redaktioneller Tätigkeit, davon 10 Jahre als Geschäftsführerin des Littenweiler Dorfblatts, habe ich mich entschlossen kürzer zu treten. Dabei war es mir aber besonders wichtig, dass es weiter geht mit dem Littenweiler Dorfblatt, da es eine wichtige Plattform für die Vereine, Kirchengemeinden, Institutionen und die Geschäftswelt unseres Stadtteils ist, und die Bürgerinnen und Bürger stets informiert, was so los ist in Littenweiler.

Zu meiner großen Freude konnte ich Beate Kierey und Hubert Matt-Willmatt dafür gewinnen, sich künftig für die Redaktion verantwortlich zu zeichnen. Die beiden Journalisten leiten gemeinsam das Pressebüro Matt-Willmatt-Kierey in Littenweiler. Beate Kierey ist Ihnen, liebe Leserinnen und Leser schon viele Jahre als Redakteurin des Littenweiler Dorfblatts bekannt und auch ihr Ehemann Hubert Matt-Willmatt ist nun auch schon einige Zeit redaktionell fürs Dorfblatt tätig.

Die Geschäftsführung werde ich zum neuen Jahr vertrauensvoll in die Hände von Grafik- und Webdesignerin Heike Wittenberg übergeben. Sie hat bereits vor acht Jahren die Website des Littenweiler Dorfblatts gestaltet und mit ihr bin ich schon seit vielen Jahren geschäftlich und freundschaftlich verbunden.

Ich freue mich wirklich sehr, das Littenweiler Dorfblatt an dieses kompetente Team übergeben zu können, denn ich weiß, bei Heike Wittenberg, Beate Kierey und Hubert Matt-Willmatt ist es in guten Händen und ich bin überzeugt, dass mit diesem engagierten und kompetenten Team das Littenweiler Dorfblatt auch weiterhin bleiben wird, wie es all die Jahre über war: unabhängig, überparteilich und vor allem aufmerksam!

Ihre Gisela Heizler-Ries

HORTUS
Haus- & Gartenpflege
• Treppenhausreinigung
• Gehwegreinigung
• Winterdienst
• Gartenpflege
• Baumfällarbeiten
Inhaber: Rüdiger Pöttgen
Littenweilerstr. 26 • 79117 Freiburg-Littenweiler
Tel.: 0175 - 9 93 27 88 • E-Mail: poettgen@hortus-online.de

Weitere Lebensretter in Freiburg geplant

Sammlung für 24/7- AEDs in Littenweiler

Der Verein Region der Lebensretter e.V. setzt sich dafür ein, dass in Littenweiler öffentlich verfügbare Defibrillatoren (AEDs) an strategisch sinnvoll gelegenen Stellen angebracht werden. Bei einem Herz-Kreislaufstillstand stehen diese dann für medizinisch ausgebildete Ersthelfer zur Verfügung, die per Smartphone an den Notfallort alarmiert werden und deutlich vor dem Rettungsdienst eintreffen.

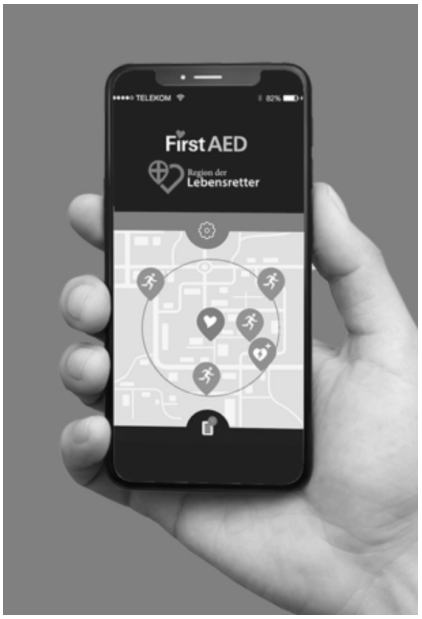
Der plötzliche Herztod ist eine der häufigsten Todesursachen. Über 70.000 Menschen erleiden jährlich in Deutschland einen Herz-Kreislaufstillstand. Es kann jeden treffen: Junge und Alte, Sportler und Couch-Potatoes. Bis der Rettungsdienst eintrifft – in Städten wie Freiburg immerhin bereits etwa 7 bis 10 Minuten nach dem Notruf, sind die Überlebenschancen nur noch minimal. Bereits nach kurzer Zeit treten irreversible Schäden im Gehirn auf, nur 10% überleben - trotz fortschrittlichster Notfall- und Intensivmedizin.

Eine echte Überlebenschance haben Patienten nach einem Herz-Kreislaufstillstand, wenn umgehend mit der Wiederbelebung begonnen wird, also noch bevor der Rettungsdienst eintrifft. Der gemeinnützige Verein Region der Lebensretter e.V. hat seit 2018 ein App-basiertes System etabliert, mit dem Rettungsleitstellen registrierte Ersthelfer in der unmittelbaren Nähe des Notfalls über Smartphone orten und alarmieren können. Mittlerweile sind über 2.762 notfallmedizinisch ausgebildete, ehrenamtlich tätige Helfer registriert. Sie können im Notfall Leben retten. Vor allem, wenn sie Zugang zu öffentlich und rund um die Uhr verfügbaren Defibrillatoren (AEDs) haben, steigt die Überlebenschance der Patienten.

Prof. Michael Müller, Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin am St. Josefskrankenhaus und Vorstandsvorsitzender des Vereins, schätzt, dass mit einer flächendeckenden Einführung des Lebensrettersystems jedes Jahr 10.000 Menschen gerettet werden könnten und die meisten Patienten bei sehr guter Lebensqualität auch ihrer Erwerbstätigkeit weiter nachgehen können. Müller betont die gesellschaftliche Relevanz: „Es betrifft 70.000 Menschen pro Jahr in Deutschland, also mehr als 20mal so viele wie Verkehrstote – trotzdem geben wir nur einen Bruchteil der Gelder für Prävention in diesem Bereich aus. Die Einsätze der Lebensretter sind kein Teil des Rettungsdienstes, sondern werden von uns ehrenamtlich organisiert. Wir sind dringend auf Spenden angewiesen und freuen uns sehr, dass auch Sie uns unterstützen."

In Littenweiler möchte der Verein Region der Lebensretter mit Hilfe von Spenden Lücken in der „AED-Landkarte" schließen. Bei ausreichend Spenden wird der Verein ein Gerät 24/7 in der Mitte der Alemannenstraße installieren. Gespräche werden auch mit der PH geführt, um eines der dort vorhandenen Geräte nach außen „an die Fassade" zu bringen. Der Verein hat zusätzlich den Stadtteil nördlich der B31 im Blick. „Wir hoffen auf großes finanzielles Engagement der Littenweiler Bevölkerung", meint Thomas Steuber. Er ist im Verein Region der Lebensretter für die 24/7-AEDs zuständig, „damit wir AEDs strategisch gut verteilt installieren können."

Um die Anbringung, den Betrieb und die Wartung der Geräte, auch um eine notwendige Versicherung gegen Schäden durch Vandalismus oder Diebstahl, kümmert sich der Verein und dies sehr viel kostengünstiger als ein kommerzieller Dienstleister. „Wir setzen in der Fläche auch auf eine Nachverdichtung mit innerbetrieblich vorhandenen AEDs, die wir mit etwas Beratung an die Fassade verlegen. Das ist sehr günstig umzusetzen und spart auch den Betrieben in der Folge eine Menge Geld", ergänzt Steuber zuversichtlich. Der Verein berät Städte, Gemeinden, aber auch private Betriebe und Vereine ehrenamtlich.



Der Verein Region der Lebensretter e.V. hat nach dem Beginn der Pandemie seine Ersthelfer im Kreis Freiburg/Breisgau-Hochschwarzwald mit einem Rucksack mit Infektionsschutzkittel, Handschuhen, FFP2-Maske, Face-Shield und Beatmungsbeutel ausgerüstet. „Tatsächlich haben wir auch in der Pandemie einen stetigen Zugang an Ersthelferregistrierungen zu verzeichnen", so Prof. Müller. „Unsere Helfer können auch unter diesen Bedingungen Leben retten."

4435 Einsätze haben die Lebensretter in den bisher elf teilnehmenden Regionen Baden-Württembergs in diesem Jahr bereits übernommen. „Jetzt, in der vierten Welle, ist es extrem wichtig, dass wir ausreichend Spenden für den Verein bekommen, um auch unsere neuen Helfer mit Infektionsschutzausrüstung für ihre Einsätze ausstatten zu können."

Weitere Informationen gibt es auf https://regionderlebens retter.de oder bei der Geschäftsführerin Dr. Judith Joos.

E-Mail: judith.joos@regionderlebensretter.de.

Region der Lebensretter e.V., Spendenkonto:
IBAN DE21680501010013736419.

red. / Foto: privat

frisch und fein
R. & G. Blum
Obst, Gemüse und mehr ...
Zum Feste das Beste:
Handgeschnittener Lachs von der
Dreisamtäler LACHSMANUFAKTUR
Jetzt vorbestellen!
Schlesierstr. 2 • 79117 FR-Littenweiler • Tel 0761/67474
www.frisch-und-fein.com

STALF
Reparatur aller Marken
Unfall- / Lackierarbeiten
Elektrische Diagnose
AU / TÜV
Steinschlag- und Glasreparatur
Klimaservice
Gasprüfung für Caravan und Wohnmobil
Neu: Fahrräder, E-Bikes und Fahrradreparaturen
Stalf Kfz Kappler Straße 52 79117 Freiburg T 65554

Auto Kallinich
Meine Werkstatt!
Spar Aktion
Wir prüfen für Sie kostenlos:
Auspuff
Bremsen
Stoßdämpfer
TÜV-Abnahme täglich!
Schwarzwaldstr. 42 · 79117 Freiburg 0761-31631
Einfach anrufen oder gleich vorbeikommen!

Ihre Spezialisten rund ums Auto!

AUTO DIENST
DIE MARKEN-WERKSTATT
Für alle Fahrzeuge · Inspektionen
HU / AU · Unfallinstandsetzung
Klimaservice · Scheibenreparatur
Autohandel
Walter Hätti
Schwarzwaldstr. 330 · 79117 Freiburg
Telefon 0761/64411 · Telefax 0761/67163
E-Mail: automobile-haetti@t-online.de
Internet: www.automobile-haetti.de

MARTORANA
Kfz-SERVICE
Ihre kompetente Motorrad- und Autowerkstatt
• Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
• Haupt- und Abgasuntersuchung
• Unfallinstandsetzung • Motorradservice
• Scheibenreparatur • Reifenservice
Kunzenweg 22 - 79117 Freiburg • **Telefon:** 0761 - 65 77 0
E-Mail: info@martorana.de • **Internet:** www.martorana.de

Littenweiler Bauernmarkt

„Pastagerichte“

Eine Rezeptsammlung – Erlös aus dem Verkauf geht ins Ahrtal

Jeden Samstag bietet „Francesco's“ Marktstand eine Auswahl an frischen italienischen Spezialitäten, jetzt mit Rezeptsammlung!

Seit Frühjahr 2021 ist Francesco Eisele mit einem Marktstand auf dem Littenweiler Bauernmarkt vertreten. Hier bietet er eine Auswahl an italienischen Spezialitäten mit Schwerpunkt frischer Pasta (auch vegan), verschiedener gefüllter Tortellini und Ravioli, Orecchiette, Gnocchi (natur oder mit Basilikum), Cannelloni und „Arancini di riso“ (gefüllte Reiskugeln) an.

Sein Angebot umfasst zudem würzige Käsesorten aus Sardinien und Sizilien, einen Parmesan Regiano und verschiedene Pecorino, sowie Prosciutto und Calabrese Salami, herzhafte Salamettis und eingelegte Tomaten aus Apulien.

Die Produkte lässt sich der gebürtige Italiener direkt aus Sizilien, Sardinien, Turin und Norditalien liefern. Neben Gewürzölen hat er auch verschiedene Tomatensaucen im Sortiment, Bio-Soßen und Pestos, die sehr gut zu der frischen Pasta passen.

Rezepte mit frischer Pasta

Eine häufig gestellte Frage ist die, nach der geeigneten Beilage oder einer selbstgemachten Sauce für die leckere Pasta. Diese Antwort gibt er nun in einer bebilderten und ansprechend gestalteten Rezeptsammlung mit einer Liste der benötigten Zutaten (Umfang 53 Seiten). Die Rezepte lassen sich mit Erzeugnissen leicht nachkochen, die man an seinem oder anderen Ständen des Wochenmarktes erstehen kann.

Für 10.- Euro kann man die Rezeptsammlung am Stand von Francesco Eisele erwerben. „Die 10.- Euro spende ich vollumfänglich an die Opfer der Flutkatastrophe im Ahrtal“, so Francesco Eisele, „es ist mir sehr wichtig, hier einen Beitrag leisten zu können - die ersten 100 Broschüren konnte ich bereits verkaufen.“

Den ein oder anderen kulinarischen Tipp gibt Francesco Eisele persönlich selbstverständlich weiterhin! Und bald gibt es auch wieder die frischen Orangen und Zitronen aus der Anlage seines Onkels.

„Pastagerichte“ – Rezepte mit frischer Pasta vom Wochenmarkt, Herausgeber: F. Eisele. Preis 10.- €, erhältlich direkt am Stand.

Beate Kierey

Das Fischmobil bringt jeden Samstag frischen Fisch auf den Littenweiler Bauernmarkt.

Foto: Beate Kierey

Neu dabei das Fischmobil

Fischspezialitäten und Meeresdelikatessen

Was viele Besucher des Littenweiler Bauernmarktes vermisst haben, ist fraglos frischer Fisch. Diesen Wunsch erfüllt nun das Fischmobil des noch jungen Unternehmens, das in Au ansässig ist und von Concetta Palestra geführt wird. Inzwischen verkauft sie auf zahlreichen Wochenmärkten von Pfaffenweiler bis Gottenheim frischen Fisch und Feines, was die Fischtheke bietet. Lachs, Kabeljau, Rotbarsch, Garnelen, ganze Doraden, Räucherspezialitäten wie Forellenfilet, Pfeffermakrele oder geräucherter Butterfisch, aber auch Garnelencocktail, Heringssalat mit Roter Bete oder Algensalat und spezielle Fischgewürze sind am Stand zu finden.

„Besonders wichtig für mich ist es, dass wir frischen Fisch anbieten.“ Den bezieht sie unter anderem von einer Tochterfirma der Stadel Fischimport AG. „Wir halten eine breite Auswahl an Frischfisch bereit und erfüllen gern spezielle Kundenwünsche. So haben wir beispielsweise viele „Exotenwünsche“ etwa nach einem ganzen Aal, Wildlachs, Seeteufel oder geräuchertem Saibling. Auch saisonal und in allen Monaten mit einem „R“ bringen wir auf Nachfrage gern Spezialitäten wie Muscheln und französische oder sylter Austern mit.“

Im Frühsommer gibt es dann Scholle, die obwohl als Mai-Scholle bekannt, „im Juni gefangen, viel aromatischer schmeckt“, so Palestra. Mit ihrem breiten Wissen berät sie und ihr Team ihre Kunden*innen gern zu Einkauf, Lagerung und Zubereitung rund um den Fang aus dem Netz.

Na dann; „Butter bei die Fische“ – wie es in Norddeutschland nicht nur heißt, wenn man zum „Wesentlichen kommen soll“, sondern damit auch meint, dass Fisch Bestandteil eines reichhaltigen und perfekten Gerichts ist.

Beate Kierey

PFLEGE mobil
• 24-Std. Rufbereitschaft
• Patientenbetreuung ausschliesslich durch exam. Pflegepersonal
• Zugelassen bei allen Pflege & Krankenkassen
Häusliche Kranken & Seniorenpflege
79252 Stegen • Hirschenweg 6 • Tel. 07661/91 24 61 • www.pflegemobil.info

Tante Chanty's Frischeladen

Chantal Gehring führt den Lebensmittelladen in Kappel in die Zukunft

Voller Elan führt Chantal Gehring ihren „Tante Chanty's Frischeladen".

Foto: Beate Kierey

„Lassen Sie sich Zeit", sagt Chantal Gehring einer Kundin, die gerade ihre eingekauften Lebensmittel in ihren Taschen versorgt. Wo hört man das noch – „lassen Sie sich Zeit"? Vielleicht macht gerade dieser Satz den entscheidenden Unterschied aus, welchen die kleineren Lebensmittelgeschäfte wie z.B. das Naturkostfachgeschäft „Die Flocke", „Donya – Waren aus aller Welt", Reformhaus und Naturkostladen Büstrich, Feinkost und Lebensmittelladen „frisch&fein", den Bioladen „Naturkost Kappel" und jetzt unter neuer Leitung eben „Tante Chanty's Frischeladen" auszeichnet: Nicht nur ausgewählte Produkte, sondern auch die Nähe zum Kunden und – etwas Entschleunigung.

„Der Laden mein Lebenstraum"

„Ich freue mich sehr darüber dass ich ‚Bands Frischeladen' nun als ‚Tante Chanty's Frischeladen' weiterführen kann. Schließlich ist mein Opa mit dem Vater von Michael Band einst Skigefahren", berichtet Chantal strahlend.

57 Jahre Bands Frischeladen in Kappel

In der Tat existiert der Frischeladen in Kappel bereits seit 57 Jahren, war er doch von Hilda Band 1964 gegründet worden. Mit ihrem Sohn Michael Band führte sie das Geschäft zusammen bis Juni 2021. Im Sommer wurde die Ladentür zum letzten Mal geschlossen. Mit Chantal Gehring gab es noch einen weiteren Bewerber für den Lebensmittelladen. Die Entscheidung fiel für die junge und engagierte Chantal Gehring aus. „Schon als Kind habe ich meine Mutter, die einen Obst- und Gemüsestand betrieb, begleitet, so kenne ich mich sehr gut in dem Geschäft aus."

Saisonal und regional geht vor

Ein saisonales und regionales Angebot bereit zu halten, ist ihr besonders wichtig. So kauft sie das Obst und Gemüse selbst täglich frisch auf dem Großmarkt ein. In der Advents- und Weihnachtszeit gibt es würzige Lebkuchen und Stollen einer Kappler Bäckerin, die auch feine Schokokuchen und Zitronentarte backt. Die Bäckerei Grossmann aus Kirchzarten liefert tagesfrisch die Backwaren wie helle und dunkle Vollkorn- und Biobrote, Brötchen, Laugenbrezel oder Kuchen. Ob Fleischsalat, getrocknete Salami, Hausmacher Salami oder Leberwurst: die Fleisch- und Wurstwaren bezieht Chantal Gehring von der Metzgerei Kindle in Freiburg und der Vörstetter Landmetzgerei Ditolve. Auch die Käsetheke ist bestens bestückt. Neben den Deuringer Nudeln aus Reute, füllen die Regale ein großes Sortiment an Trockenprodukten und Konserven, Biere, Weine, Sekt, Drogerieartikel, Wasch- und Spülmittel, Zeitschriften und neu sind handgefertigte Gruß- und Weihnachtskarten, Geschenkartikel wie beispielsweise Fototassen. Gerade bevölkern Wichtelmänner das weihnachtlich geschmückte Schaufenster.

„Sobald die Telefonleitung steht, haben wir dann auch wieder Telefon!" Bis dahin kann man Wünsche oder Bestellungen mobil unter 0177 - 7 28 40 15 aufgeben.

Tante Chanty's Frischeladen, Reichenbachstr. 14a in Kappel. Öffnungszeiten: Mo. - Do. 7.30 – 13.00 Uhr, Fr. 7.30 - 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr, Sa. 7.00 – 12.00 Uhr.

Beate Kierey

- Anzeige -

Elektro Löffler

Ladengeschäft ab dem neuen Jahr samstags geschlossen

Thomas Sandfort, Inhaber von Elektro Löffler in der Littenweilerstraße bittet um Verständnis, dass er im neuen Jahr am Samstag das Ladengeschäft nicht mehr öffnet. „Das Kaufverhalten hat sich in den letzten Jahren geändert, und so haben wir uns entschlossen, samstags zu schließen. Wir werden aber auf jeden Fall das Ladengeschäft weiterhin führen. Auch meinem Sohn Tim, der seit einiger Zeit mit mir im Betrieb tätig ist, ist es wichtig, der Kundschaft diesen Service weiterhin anbieten zu können.

Wer Interesse hat, im Ladengeschäft zu arbeiten, kann sich gerne bei Elektro Löffler melden. Auch ein Lehrling für Elektrotechnik ist herzlich willkommen.

Neue Öffnungszeiten ab Januar 2022:

Mo. – Fr., 8.00 - 12.30 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr,
Mittwochnachmittag und Samstag geschlossen.

ELEKTRO
Max Löffler
Inh.: Th. Sandfort

ELEKTRO Max Löffler

- Elektroinstallationen
- Elektro- und Haushaltsgeräte
- Kundendienst für Elektrogeräte

Littenweilerstraße 6 • 79117 Freiburg
Fon 0761.6 71 15 • Fax 0761.6 57 84
www.elektroloeffler-sandfort.de

„Die Orgel in St. Barbara ist mir die liebste“

Ekkehard Geiger feiert Goldenes Organisten- und Chorleiterjubiläum

Das Wirken des Kirchenchors der Katholischen St. Barbara-Kirche sowie vielfältiges kirchen-musikalisches Geschehen ist seit genau fünf Jahrzehnten in Littenweiler mit dem Namen von Ekkehard Geiger verknüpft. Bei seiner Tätigkeit wird er von seiner Frau Gertrud geb. Bucher tatkräftig unterstützt, die er beim gemeinsamen Musizieren im Kirchenchor Littenweiler kennen gelernt hatte. Von den Kindern hat der Sohn Leonhard Geiger sogar beruflich eine musikalische Laufbahn als erfolgreicher Bariton eingeschlagen.

Lebenslauf

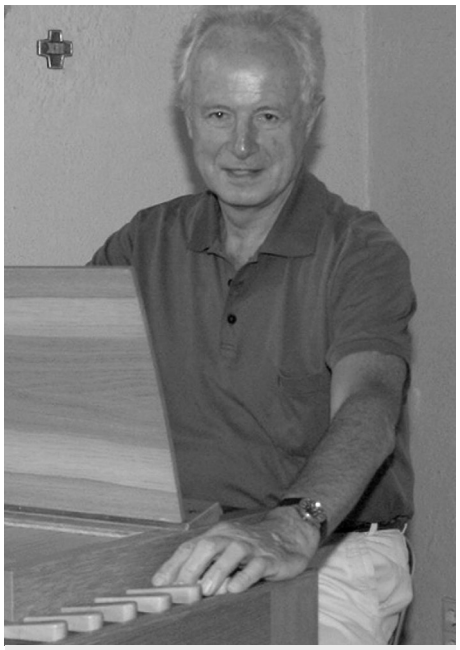
Ekkehard Geiger kam 1944 in Tiengen am Hochrhein als Sohn des Oberlehrers Hubert Geiger und seiner Frau Paula (geb. Zähringer) zur Welt. Schon der Großvater wie auch der Vater waren in ihren Pfarrgemeinden als Organisten tätig. Ekkehard Geiger legte am Hochrhein-Gymnasium in Waldshut das Abitur ab und erlernte schon während der Schulzeit das Klavier- und Orgelspiel, spielte mit 15 Jahren bei den Schulgottesdiensten. An der PH in Freiburg studierte er Deutsch und Musik, leistete mitten aus dem Studium heraus, einen zweijährige Dienstzeit bei der Bundeswehr ab, und wurde in Karlsruhe Referendar. Nach einer vierjährigen Tätigkeit an der Pestalozzi-Realschule in Freiburg-Haslach wurde er als Diplom-Pädagoge Dozent an der PH und beteiligt sich an schulpraktischen Studien. Mit 41 Dienstjahren wurde er aus dem öffentlichen Dienst verabschiedet. In der Nähe der PH und in Littenweiler bezog er mit Familie ein Haus – seine Frau arbeitet als Deutsch- und Englischlehrerin am DFG.

Tätigkeit im Kirchenchor

Der Kirchenchor, der 2013 sein hundertjähriges Bestehen feiern konnte, erlebte in den Jahren nach 1945 einen steten Wechsel der Chorleiter, bis 1952 Edwin Bregger das Amt bis 1967 übernahm und die Einweihungsfeier der Kirche 1957 musikalisch gestaltete. Vertretungsweise ab 1959 und dann ab 1967 bis 1971 war Kurt Froemer Organist und Chorleiter. Im September 1962 wurde die Orgel der renommierten Bonner Firma Klais mit 2860 Pfeifen in der St. Barbara-Kirche, als erste Orgel der Firma in Freiburg, eingerichtet.

Im September 1971 übernahm dann Ekkehard Geiger, nach kurzem Einsatz von Gerhard Breinlinger, die Aufgaben des Organisten und Chorleiters. Zahllose Proben, die immer montags stattfinden, Chorwochen im Kloster Mönchsdeggingen, Chor-Freizeiten, Auftritte und vor allem auch gemeinsame Reisen förderten die musikalische Qualität, aber auch den Sinn für die Gemeinschaft. Auftritte in Rom, im Straßburger Münster, auf der Reichenau, in Le Thiel… hinterließen bleibende Eindrücke bei den in Spitzenzeiten bis über 60 Sängerinnen und Sängern.

Ekkehard Geiger war und ist es bei der musikalischen Gestaltung von Messen wichtig, eine Verbindung zwischen den Predigtgedanken und der Musik herzustellen. Als Höhepunkte im jährlichen Ablauf gelten die großen Hayden und Mozart-Messen, die oft von Instrumentalmusikern des Freiburger Barockorchesters oder des SWR-Orchesters begleitet wurden. 2014 bekam Ekkehard Geiger bei der Orgel-Renovierung des Orgelbaumeisters Ekkehard Fehl/Berlin, der bekannt für seine gute Intonation ist, einen intensiven Einblick in das Innenleben der Klais-Orgel. Neben zahlreichen Orgeln, die er bespielen konnte, so die Freiburger Münster-Orgel, die größte Orgel der Welt in Passau, Orgeln in Ebersmünster oder Ottobeuren…ist ihm die Orgel in St. Barbara doch die liebste und ans Herz gewachsen. Nach einer überstandenen Krankheit, in der ihn seine Frau vertreten hatte und die Kontinuität im Wirken des Kirchenchores garantierte, engagieren sich Gertrud und Ekkehard Geiger nun weiterhin „es ist schwierig“, so Geiger, „in der jetzigen Zeit eine Nachfolgeregelung organisiert zu bekommen.“



Kann dieser Tage sein Goldenes Organisten- und Chorleiterjubiläum feiern, Ekkehard Geiger.

Foto: privat

Weiteres Engagement

Ekkehard Geiger war es auch immer sehr wichtig, Studierende der PH mit der Geschichte der NS-Zeit zu konfrontieren, in die er sich mit historischem Interesse eingearbeitet hatte. Ab 1996 nach Kreisau und ab 2001 unternahm er unermüdlich zehntägige Reisen nach Ausschwitz, „insgesamt kamen auf diesen Reisen 900 Studierende nach Polen“. Sein Engagement wird am 27. Januar mit einer Einladung in den Deutschen Bundestag geehrt, wo am Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus die aus Kippenheim stammende 86-jährige Inge Auerbacher eine Rede halten wird.

Im Rahmen einer Vorabendmesse am Samstag, 4. Dezember, 18.30 Uhr, dem Patroziniumstag der Heiligen Barbara, wird das Jubiläum von Ekkehard Geiger in der St. Barbara Kirche feierlich begangen.

Hubert Matt-Willmatt

Littenweiler Fahrrad Eck
Inh. Christian Fünfgeld
Neufahrräder · Gebrauchtfahrräder · Zubehör · Reparaturen
79117 Freiburg · Sudetenst. 22
Telefon 0761 - 696 38 13

Freiwilligendienst in Ecuador 2022/2023

Nach zweijähriger Pause infolge der Corona-Pandemie plant BeSo – Begegnung und Solidarität e.V. mit Sitz in Littenweiler, ab 2022/23 erneut den entwicklungspolitischen Freiwilligendienst weltwärts in Ecuador. Der Freiwilligendienst dauert 12 Monate, die Ausreise ist Ende August. Die Einsatzstellen sind in Cuenca „San José de Calasanz", in einer Schule für Menschen mit Behinderungen, in Quito das „Centro la Bota", in einer Kinder- und Jugendtagesstätte, beim Indio-Volk Saraguro in der Schule „Inti Raymi" sowie im Jugendhaus „Mashi Pierre".
Im Jugendhaus „Mashi Pierre" war Linus Tubbesing aus Littenweiler, das Littenweiler Dorfblatt berichtete in Heft 2 – 2019. Ausführliche Berichte und Fotos über die Einsätze und weitere Informationen sind auf der Webseite www.beso-ev.de zu finden.
Die Freiwilligen sind in Gastfamilien untergebracht und werden über Partner von BeSo pädagogisch begleitet. Der Freiwilligendienst ist gesetzlich anerkannt und wird finanziell im weltwärts-Programm gefördert. Die Vorbereitung erfolgt in einer Begleitgruppe, zu der auch Angehörige der Freiwilligen eingeladen sind.

Vielfältige Unterstützung zur Vorbereitung auf den Auslandseinsatz

Ehemalige Freiwillige, Studierende und Freiwillige aus Ecuador unterstützen die Vorbereitung und ermöglichen informelle Kontakte zu Ecuador. Das Ausreiseseminar findet in Bonn statt, ein Zwischenseminar in Ecuador oder Peru und das Rückkehrerseminar erneut in Bonn sind Teil der pädagogischen Begleitung.
Während des Einsatzes gibt es für die Teilnehmenden Taschengeld, Unterkunfts- und Fahrtkostenpauschale. Übernommen werden die Seminar-, Reise- und Versicherungskosten. Die erwartete Eigenbeteiligung liegt in Höhe der Kindergeldpauschale. Bewerben können sich engagierte junge Erwachsene, die zur Ausreise zwischen 18 - 28 Jahre alt und vollständig gegen Corona geimpft sind. Bewerbungen aus Littenweiler und Umgebung, möglichst bis Anfang Januar, sind willkommen. Per Post an BeSo e.V., Alemannenstr. 86, 79117 Freiburg; digital an weltwaerts@beso-ev.de. Weitere Informationen und das Bewerbungsformular gibt es auf www.beso-ev.de.

red.

WILLI METZGER
WEINE
Genießer kennen unsere Weine
Hauptstraße 43 · 79199 Kirchzarten · Tel. 07661/7904

Was tun?

Straßenbeleuchtung defekt – Hecke zu breit – Scherben auf dem Radweg?

Die Badenova-Netze (bnNETZE), wie das städtische Garten- und Tiefbauamt (GuT) und die Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Freiburg (ASF) sind auf Hinweise aus der Bevölkerung angewiesen, wenn Probleme mit Wegen, Beleuchtungen usw. im öffentlichen Raum auftreten.

Straßenbeleuchtung defekt?

In Freiburg leuchten 20.000 Lichtpunkte, von denen der eine oder andere einmal erlöschen kann. Unter https://bnnetze. de/service/strassenbeleuchtung-stoerung-melden/ kann servicefreundlich in einem Eingabefeld die Straße eingegeben werden, wo sich die defekte Lampe befindet. Ein Kartenausschnitt lässt sich soweit vergrößern, bis grüne Markierungen den Standort der Leuchte anzeigen, die man mit einem Klick markiert. Falls man mit dem Internet nicht zurechtkommen sollte, kann auch die Servicenummer 0800-2212621 angerufen werden. Doch, wie ein Mitarbeiter der BN-Netze mitteilte, ist es oft nicht einfach, den genauen Standort der beschädigten Leuchte per Telefon auszumachen, was dann oft einen zeitaufwändigen Einsatz des Montagetrupps vor Ort mit sich bringe.

Straßenschild fehlt?

Das Garten-und Tiefbauamt tritt auf den Plan, wenn ein Straßenschild beschädigt wurde, oder gar fehlt, oder Straßen- und Gehwegschäden aufgetreten sind. Es kann auch sein, dass der Heckenrückschnitt in öffentlichen Anlagen oder entlang von Wegen nicht durchgeführt wurde, der für das Sicherheitsempfinden von großer Bedeutung ist. Das GuT ist auch zuständig, sollte eine Ratte gesichtet werden… Unter https:// www.freiburg.de/pb/,Lde/-/205348/;oe6001858 sind diese und weitere (Schadens)-Meldungen möglich, so auch ein Antrag auf Befreiung von der Baumschutzsatzung. Telefonisch ist das GuT unter 0761 / 201-4699 zu erreichen.

Glasscherben auf dem Radweg?

Scherben auf (Rad-)Wegen sind ein echtes Ärgernis, auch wenn professionelle FlaschensammlerInnen frühzeitig auf den Beinen sind, um Flaschen sicher und gegen Entgelt in den Pfandautomaten stecken zu können. Die „Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Freiburg GmbH (ASF)" rückt aus, um die oft mutwilligen Hinterlassenschaften zu beseitigen. Eine Meldung ist einfach beim „Scherbentelefon" 76707-710 möglich oder digital in einem Formular unter: https://abfallwirtschaft-freiburg.de/de/serviceseiten/scherbentelefon.php

Hubert Matt-Willmatt

Physiotherapie und Logopädie unter einem Dach

Andrea Appelt und Stefanie Hermle haben ihre Praxen für Physiotherapie & Logopädie eröffnet

Zum 1. Oktober haben Andrea Appelt und Stefanie Hermle ihre interdisziplinären Praxisräume für Physiotherapie und Logopädie in der Hansjakobstraße 156 eröffnet. In den Räumlichkeiten, in denen zuvor 38 Jahre Markus Allgaier als Physiotherapeut tätig war, hat sich nun jede ihren Traum von der eigenen Praxis erfüllt. Kennengelernt haben sich die beiden Therapeutinnen bereits vor fünf Jahren, als Stefanie Hermle bei Andrea Appelt einen Kurs „Pilates und Beckenbodentraining" besuchte und von ihrer hochprofessionellen Beratung begeistert war. Schon bald entstand die Idee einer möglichen Zusammenarbeit. Einige Zeit waren sie auf der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten und sind nun in der Hansjakobstraße fündig geworden. Beide Therapeutinnen sind mit dem Start der Praxen sehr zufrieden. Die Rückmeldungen in den ersten Wochen waren durchweg positiv und sehr motivierend.

Hell und einladend präsentiert sich die völlig neu konzipierte und umgestaltete Praxis und die dezente Schwarzwald-Deko sorgt für eine gemütliche Atmosphäre. „Wir sind hier angekommen! Wir konnten unserer Vorstellungen verwirklichen, und empfinden es wirklich als Geschenk, diese Möglichkeit der Zusammenarbeit zu haben", so die beiden Therapeutinnen. „Wir erleben es auch sehr bereichernd, uns interdisziplinär austauschen zu können", so Logopädin Stefanie Hermle. „Der ganzheitliche Ansatz ist uns wichtig, das Ganze im Blick zu haben. Wir möchten nicht nur die Symptome sehen, sondern den ganzen Menschen", ergänzt Andrea Appelt.

Nach langjähriger Erfahrung in verschiedenen Kliniken und Praxen hat sich die Physiotherapeutin sowohl orthopädisch als auch neurologisch als Manual- und Bobath-Therapeutin für Kinder und Erwachsene weitergebildet. Zusätzlich hat sie sich unter anderem zur Gyrotonic-Trainerin, Lymphdrainagetherapeutin, Pilates- und Entspannungstrainerin ausbilden lassen.

In ihrer Physiotherapiepraxis werden sowohl Kinder ab Säuglingsalter als auch Erwachsene mit unterschiedlichsten Krankheitsbildern aus verschiedensten medizinischen Bereichen behandelt. Behandlungsziele werden gemeinsam zu Beginn eines Rezeptes überlegt und festgelegt. Die Patienten sollen in der Therapie aktiv werden; zusammen wird ein Eigenübungsprogramm für zuhause erstellt. „Hilfe zur Selbsthilfe" lautet die Devise.

Auch Logopädin Stefanie Hermle behandelt sowohl Kinder als auch Erwachsene bei Sprach-, Sprech-, Schluck- und Stimmstörungen. Die Bandbreite ihres Therapieangebotes ist umfangreich und wird immer individuell auf die Bedürfnisse der Patienten zugeschnitten. Ziel der Logopädie ist die Verbesserung, Erhaltung oder Wiederherstellung der sprachlichen, stimmlichen und kommunikativen Fähigkeiten sowie die der Nahrungsaufnahme. Schon seit Abschluss ihrer Ausbildung 2003 ist Stefanie Hermle freiberuflich als Logopädin tätig, erst in einer Praxis in Stegen und danach in Littenweiler. Sie war über fünf Jahre als Lehrlogopädin an der medizinischen Akademie für Logopädie in Freiburg tätig und hat über mehrere Jahre das Sprachförderprogramm „Kolibri" im Haus für Kinder am Hirzberg durchgeführt. Durch

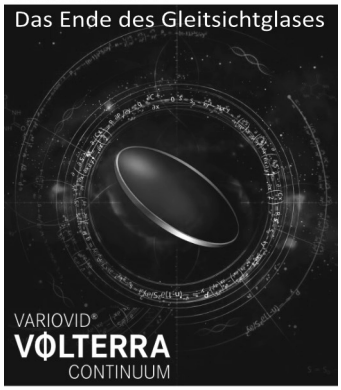
Physiotherapeutin Andrea Appelt (rechts) und Logopädin Stefanie Hermle sind auf der Suche nach gemeinsamen Praxisräumen in der Hansjakobstraße fündig geworden
Foto: Gisela Heizler-Ries

regelmäßige Fortbildungen und die langjährige Berufserfahrung aus den unterschiedlichen Bereichen haben sich die Behandlungsschwerpunkte gebildet und das therapeutische Wissen ständig verfeinert.

Zum 1. Oktober konnten die Beiden nun ihre interdisziplinäre Praxis in der Hansjakobstraße eröffnen und sie sind überglücklich, ihre therapeutischen Ziele nun in eigenen Räumen verwirklichen zu können.

Physiotherapie & Logopädie in der Hansjakobstraße 156
Physioraum-freiburg, Andrea Appelt, www.physioraum-freiburg.de , Tel.: 6 49 29
Logopädiepraxis Stefanie Hermle, www.logopaedie-hermle.de, Tel.: 76 79 172

Gisela Heizler-Ries

Leica EYECARE
BRILLENGLÄSER
Revolution
Das Ende des Gleitsichtglases


Nur von Leica!
Sehen Sie den Unterschied.
BRILLENSTUDIO
OCKLENBURG
Oberlinden 5 | T 34950
Zertifizierter
Leica Eyecare Partner

IVI
ILONA VONALT IMMOBILIEN

79117 Freiburg-Littenweiler
Kirchzartener Strasse 25b
mail@ivimmobilien.de
Mobil 0163 . 72 00 880

Do.	02.12.	06.00 h	**Frühschicht** in St. Barbara
Sa.	04.12.	07.00 h	**Eucharistiefeier - Roratemesse** in St. Barbara
		18.00 h	**AusKLANG der Woche** in der Auferstehungskirche, Musik: Blockflötenensemble, Worte: Pfr. Wegner
		18.30 h	**Eucharistiefeier** zur Feier des Patroziniums in St. Barbara Feier des Goldenen Organisten und Chorleiterjubiläums von Ekkehard Geiger
So.	05.12.	10 Uhr	Gottesdienst mit Kantorei in der Auferstehungskirche Bach-Kantate „Nun komm, der Heiden Heiland“, Zeitgleich Kindergottesdienst
		11.00 h	**Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst** in St. Barbara
		18.00 h	**„Nur ein Wimpernschlag“ Konzert des MV Ebnet** unter Leitung von Frieder Stoll in St. Barbara
Mo.	06.12.	09.00 h	**Ökumenisches Morgengebet** in St. Barbara
Do.	09.12.	06.00 h	**Frühschicht** in St. Barbara
Sa.	11.12.	07.00 h	**Eucharistiefeier - Roratemesse** in St. Barbara
		18.30 h	**Eucharistiefeier** in St. Barbara
So.	12.12.	10.00 h	**Gottesdienst** in der Auferstehungskirche
		11.00 h	**Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeie**r mit Kinderwortgottesdienst in St. Barbara
Di.	14.12.	15.00 h	**Seniorenkaffee** im Gemeindeheim St. Barbara
Do.	16.12.	06.00 h	**Frühschicht** in St. Barbara
Sa.	18.12.	07.00 h	**Eucharistiefeier** im Kerzenschein in St. Barbara
		15.00 h	**Konzert des MV Littenweiler** in St. Barbara
		18.30 h	**Eucharistiefeier** in St. Barbara
So.	19.12.	09.00 h	**Kleine Kirche** in der Auferstehungskirche
		10.00 h	**Gottesdienst** in der Auferstehungskirche
		11.00 h	**Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst** in St. Barbara
		18.00 h	**Konzert des MV Littenweiler** in St. Barbara
Mo.	20.12.	09.00 h	**Ökumenisches Morgengebet** in St. Barbara
Do.	23.12.	06.00 h	**Frühschicht** in St. Barbara
Fr.	24.12.	19.00 h	**Eucharistiefeier – Messe in der heiligen Nacht Christmette** in St. Barbara
Sa.	25.12.	10.00 h	**Eucharistiefeier – Messe am Tag** in St. Barbara
		10.00 h	**Gottesdienst** in der Auferstehungskirche (mit der Friedenskirche)
Sa.		18.30 h	**Feierliche Weihnachtsvesper** mit Sakramentalem Segen in St. Barbara
So.	26.12.	10.30 h	**Gemeinsamer Gottesdienst** der Auferstehungsgemeinde in der Friedenskirche
		11.00 h	**Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier** in St. Barbara
Fr.	31.12.	18.30 h	**Ökumenischer Gottesdienst** zum Altjahrsabend in der Auferstehungskirche
Sa.	01.01.	17.00 h	**Eucharistiefeier zum Neujahrstag** für die ganze Kirchengemeinde in St. Barbara
		18.00 h	**Zentraler Gottesd.** der Pfarrgemeinde Ost in der Christuskirche
So.	02.01.	10.00 h	**Zentraler Gottesd.** der Pfarrgemeinde Ost, Auferstehungskirche
		11.00 h	**Eucharistiefeier** in St. Barbara
Mo.	03.01.	09.00 h	**Ökumenisches Morgengebet** in St. Barbara
Do.	06.01.	10.30 h	**Zentraler Gottesd.** der Pfarrgemeinde Ost, Friedenskirche
		11.00 h	**Eucharistiefeier** in St. Barbara
Sa.	08.01.	18.30 h	**Eucharistiefeier** in St. Barbara

New HAIR
Jasmina Lazarin
Frisuermeisterin
Littenweilerstraße 3
79117 Freiburg
Telefon 0761 - 6 72 20
Eine schöne Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen Ihr New Hair-Team

So. 09.01.	10.00 h	**Gottesdienst in der Auferstehungskirche** (mit der Friedenskirche)
	11.00 h	**Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier** in St. Barbara
Di. 11.01.	15.00 h	**Seniorenkaffee** im Gemeindeheim St. Barbara
Sa. 15.01.	18.30 h	**Eucharistiefeier** in St. Barbara
So. 16.01.	09.00 h	**Kleine Kirche** in der Auferstehungskirche
	10.00 h	**Gottesdienst** in der Auferstehungskirche
	11.00 h	**Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst** in St. Barbara
Mo. 17.01.	09.00 h	**Ökumenisches Morgengebet** in St. Barbara
Sa. 22.01.	18.30 h	**Eucharistiefeier** in St. Barbara
So. 23.01.	10.00 h	**Gottesdienst** in der Auferstehungskirche
	11.00 h	**Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier** in St. Barbara
Sa. 29.01.	18.30 h	**Eucharistiefeier** in St. Barbara
So. 30.01.	10.00 h	**Gottesdienst in der Auferstehungskirche**
	11.00 h	**Eucharistiefeier** Familiengottesdienst mit Segnungsfeier in St. Barbara
	17.00 h	**Konzert des Hochschulchors** der PH Oratorium „Hiskia“ von Christoph Schönherr, in St. Barbara
Mo. 31.01.	09.00 h	**Ökumenisches Morgengebet** in St. Barbara

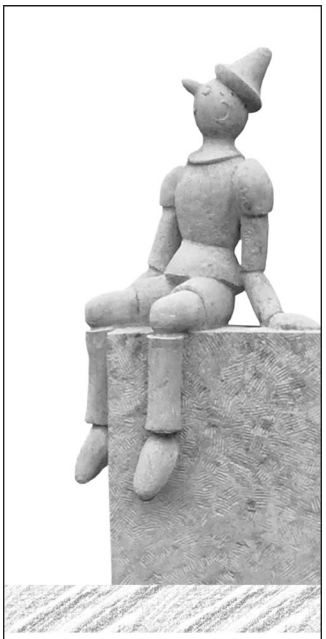
Kath. Pfarrgemeinde St. Barbara
Das zentrale Pfarrbüro der Kirchengemeinde Freiburg Ost ist Mo., Di. Do. von 9.00 – 12.00 Uhr und Dienstagnachmittag von 15.00 – 17.00 Uhr sowie am Donnerstagnachmittag, 15.00 – 17.00 Uhr telefonisch unter 0761 / 6 73 77erreichbar.

Evangelische Pfarrgemeinde Ost
Das Pfarrbüro, Hirzbergstr. 1, ist zu den folgenden Öffnungszeiten erreichbar: Mo, Di, Do, 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr, Mi 16.00 – 18.00 Uhr, Fr 11.00 – 15.30 Uhr. Es gibt derzeit keinen Publikumsverkehr. Bei wichtigen Angelegenheiten können Sie gerne einen Termin vereinbaren. Tel: 50 36 15 80 oder per E-Mail auferstehungskirche.freiburg@ kbz.ekiba.de.
Die Infobroschüre **„Kurz und Bündig“** gibt es bei Tante Chanty's Frischeladen in Kappel, im Bioladen in Ebnet und im Vorraum des Ebneter Rathauses, sowie in der Auferstehungskirche und im Salzladen.
Aktuelle Informationen und Inspirationen gibt es auf der **Homepage** der Evangelischen Pfarrgemeinde Ost/Auferstehungskirche. www.evangelisch-freiburg-ost.de. Dort kann man sich auch für den **Newsletter** anmelden. Und unter https://anchor.fm/himmelweit kann zu jedem Wochenende die Podcast-Predigt abgerufen werden. Die Kirche ist geöffnet. Für alle Fragen nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf, Pfr. Jörg Wegner, Tel.: 0761 / 69 67 91 78.

Kath. öffentliche Bücherei St. Barbara Ebneter Straße 11 (im Gemeindeheim St. Barbara), Mittwoch, 15.30 - 18.00 Uhr sowie jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat zusätzlich von 19.00 - 20.30 Uhr, samstags 10.00 - 12.00 Uhr.

Seniorengymnastik im Gemeindeheim St. Barbara: Stark und beweglich im Alter
Treppensteigen, vom Stuhl aufstehen, das Gleichgewicht halten…, all das fällt im Alter zunehmend schwer. Wir tun was dagegen! Die Seniorengymnastik kann wieder stattfinden, alle sind herzlich zum Mitmachen eingeladen! Immer donnerstags von 10.00 -11.00 Uhr im Gemeindeheim St. Barbara.
Leitung: Reinhard Müller und Thomas Froemer. Hinweis: Aufgrund der Hygienebestimmungen ist momentan ein Umkleiden vor Ort nicht möglich. Bitte schon in Trainingskleidung erscheinen!
Beweglich und Fit im höheren Alter - Seniorengymnastik für Frauen
Wir bewegen - dehnen - kräftigen, üben Koordination, trainieren das Gedächtnis und haben viel Freude miteinander. Montags von 16.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindeheim St. Barbara. Leitung: Dr. Nadja Schwendemann.
Informationen jeweils über das Pfarrbüro St. Barbara, Tel. 0761 / 67 377

Öffnungszeiten im Weltladen Littenweiler (Salzladen), Sonnenbergstr. 1
Der Weltladen bleibt von Freitag, 24. Dezember 2021 bis einschließlich Donnerstag, 6. Januar 2022 geschlossen. Ab Freitag, 7. Januar ist wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet:
Montag bis Freitag von 10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.30 Uhr, Samstag, 9.00 – 13.00 Uhr.
Infos auch auf www.salzladen-freiburg.de, Tel.: 0761 / 48 98 25 45.


HAND-
WERKE
AUS STEIN
Freiburgs älteste Bildhauerwerkstatt; seit 1904. Heute in vierter Generation.
STORR
STORR BILDHAUER WERKSTÄTTEN
AM HAUPTFRIEDHOF
AM FRIEDHOF BERGÄCKER
WWW.BILDHAUEREI-STORR.DE

Modern-Dance-Schule Freiburg
Dt. Berufsverband für Tanzpädagogik
Schule für Modern-Dance nach Martha Graham und Josè Limòn
Ballett
Für alle Altersstufen!!
Kindertanz
Bei Interesse an einem unserer Kurse rufen Sie uns an.
Wir beraten Sie gerne!
Littenweilerstr.5 • 79117 Freiburg
Tel.: 0761/69 63 673
www.moderndance-freiburg.de

Advents- und Weihnachtsgottesdienste

Pfarrgemeinde St. Barbara

So.	05.12.	11.00 h	Eucharistiefeier zur Feier des Patroziniums Feier des Goldenen Organisten- und Chroleiterjubiläums von Ekkehard Geiger
So.	12.12.	11.00 h	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier u. Kinderwortgottesdienst
Sa.	18.12.	07.00 h	Eucharistiefeier im Kerzenschein
		18.30 h	Eucharistiefeier
So.	19.12.	11.00 h	Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst
Heiligabend			
Fr.	24.12.	19.00 h	Eucharistiefeier Christmette – Messe in der Heiligen Nacht
Erster Weihnachtsfeiertag			
Sa.	25.12.	10.00 h	Eucharistiefeier – Messe am Tag
		18.30 h	Feierliche Weihnachtsvesper mit Sakramentalem Segen
Silvester			
Fr.	31.12.	18.00 h	Ökum. Gottesdienst zum Altjahrsabend in der Auferstehungskirche
Sa.	01.01.	17.00 h	Eucharistiefeier zum Neujahrstag für die ganz Kirchengemeinde
Dreikönig			
Do.	06.01.	11.00 h	Eucharistiefeier

Auferstehungsgemeinde

So.	05.12.	10.00 h	Gottesdienst mit Kantorei in der Auferstehungskirche Bach-Kantate „Nun komm, der Heiden Heiland“, zeitgleich Kinderwortgottesdienst
So.	12.12.	10.00 h	Gottesdienst in der Auferstehungskirche
So.	19.12.	09.00 h	Kleine Kirche in der Auferstehungskirche
		10.00 h	Gottesdienst in der Auferstehungskirche

Die **Gottesdienste an Heilig Abend** waren zum Redaktionsschluss noch nicht festgelegt und sind aktuell unter www.evangelisch-freiburg-ost.de und über den Newsletter zu erfahren.

Sa.	25.12.	10.00 h	Gottesdienst in der Auferstehungskirche
So.	26.12.	10.30 h	Gemeinsamer Gottesdienst in der Friedenskirche
Silvester			
Fr.	31.12.	18.00 h	Ökum. Gottesdienst zum Altjahrsabend in der Auferstehungskirche
Sa.	01.01.	18.00 h	Zentraler Gottesdienst der Pfarrgemeinde Ost, Christuskirche
So.	02.01.	10.00 h	Zentraler Gottesdienst Pfarrgemeinde Ost, Auferstehungskirche
Dreikönig			
Do.	06.01.	10.30 h	Zentraler Gottesdienst der Pfarrgemeinde Ost, Friedenskirche

Sternsingeraktion 2022

„Gesund werden - gesund bleiben“ ist das mehr als aktuelle Motto der Aktion Dreikönigssingen 2022. Wie kann diese Aktion bei der momentanen Gesundheitslage in unserem Land durchgeführt werden? Ich kann es nicht sagen. Im Augenblick ist es mit den geltenden Regeln noch erlaubt, das heißt: Hausbesuche sind mit Abstand möglich, singen nur im Freien, kein Besuch in der Wohnung, Erfassung der Kontaktdaten, Mundschutz muss getragen werden. Wie sieht es aber nach Weihnachten aus? Lassen die Eltern ihre Kinder überhaupt bei der Aktion mitmachen? Gehen Jugendliche das Risiko ein mitzumachen? Fragen über Fragen, die ich nicht beantworten kann. 2021 haben wir die Aktion als „Segen to go“ durchgeführt. Wie es im kommenden Jahr sein wird steht noch in den Sternen. Wir werden alles Mögliche tun und Sie über Aushänge und auf unserer Internetseite der Kirchengemeinde Freiburg Ost (https://www.kath-freiburg-ost.de) auf dem Laufenden halten. Bleiben Sie gesund.

Richard Funk

spinn !webe
Second.Hand.Kaufhaus
Kleidung, Hausrat, Möbel ...
Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen
Kostenfreie Abholung von Spendenware
Mo. bis Fr. 9 – 18 Uhr, Sa. 9 – 15 Uhr
Krozinger Str. 11 · Tel. 0761/4764094
www.die-spinnwebe.de

Das Team des Littenweiler Dorfblatts wünscht allen Leserinnen und Lesern sowie allen Anzeigenkunden ein schönes Weihnachtsfest und ein friedvolles, glückliches und gesundes Jahr 2022

Vorweihnachtszeit im Weltladen Littenweiler

Seit über 20 Jahren ist der Salzladen in Littenweiler zu Hause und konnte im Oktober mit einem Jahr Verspätung sein 20-jähriges Bestehen mit einer Jubiläumsausstellung und vier Wochen Rabattaktionen feiern. Durch diesen Sonderverkauf der Produkte konnte deren Absatz erheblich gesteigert, und die einzelnen Projekte besonders gefördert werden.

Nützliches für die Weihnachtsbäckerei

Jetzt beginnt die Vorweihnachtszeit und für die Weihnachtsbäckerei bietet der Laden zahlreiche Gewürze und Nüsse, braunen Zucker und Schokolade an. Wer nicht selbst backen möchte findet Spekulatius, Panettone mit Edelbitterschokolade und Mango oder Weihnachtskonfekt zum Kaufen. Die drei beliebten Trinkschokoladensorten Oriental, Zimt-Orange oder Ingwertraum sind wieder für die kalten Festtage da sowie einige weihnachtliche Teesorten. Für die Dekoration gibt es Glaskugeln, Kerzen und Kerzenständer.

Schöne Geschenkideen

Schöne Geschenke sind neben den nachhaltig produzierten, stabilen Rucksäcken von Melawear auch Leder-Geldbörsen, Schals aus Filz und Seide, Mützen, Handschuhe, Stulpen sowie bunte Socken. Auch Praktisches wie Wärmflaschen, Ofen- und Gartenhandschuhe oder Wachstücher werden angeboten.

Die schönen Brotdosen und Trinkflaschen von „ajaa“ aus nachwachsenden Rohstoffen sind neu im Sortiment.

Zur Präsentation der Geschenke eignen sich kleine Körbe und Schachteln sowie Jutebeutel in verschiedenen Größen, auch weihnachtliche Küchentücher, Sets oder Tischdecken können als Geschenkverpackung genutzt werden.

Für die Vorweihnachtszeit hat der Weltladen erneut etwas Besonderes anzubieten. Eine soziale Einrichtung aus Panama, lo tuyo, hat versucht, den sehr strengen Lockdown dort mit Nahrungspaketen für die indigene Bevölkerung abzufedern. Durch die strenge Ausgangssperre fehlten Arbeits- und Verdienstmöglichkeiten. Die Initiatorin der Organisation hat die Zeit der Isolation genutzt, um mit den ihr zur Verfügung stehenden Mitteln, Buntstiften und Papier, ein äußerst fantasievolles Wimmelbuch zu gestalten. Das Suchen der Motive ist vergnüglich für Jung und Alt, der Preis von 20.- Euro kommt vollständig dem Projekt und damit den weiter isoliert lebenden Indigenen dort zugute.

Auch Unicef wird dieses Jahr wieder seine Weihnachtskarten im Laden anbieten.

Der Weltladen Littenweiler fördert mit dem Verkauf aller genannten Produkte den fairen Handel. Sie können mit Ihrem Einkauf diese Idee unterstützen. Der Gewinn aus der ehrenamtlichen Arbeit geht an verschiedene Hilfsprojekte, dieses Jahr konnten wir besonders das Projekt Associacao Mauricio Cardoso e.V. in Brasilien (es wurde im Littenweiler Dorfblatt Heft 2/2021 vorgestellt) unterstützen.

Weihnachtsferien im Weltladen Littenweiler

Der Weltladen bleibt von Freitag, 24. Dezember 2021 bis einschließlich Donnerstag, 6. Januar 2022 geschlossen. Ab Freitag, 7. Januar ist das Ladengeschäft in der Sonnenbergstraße 1 zu den gewohnten Zeiten Montag bis Freitag von 10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr und Samstag von 9.00 – 13.00 Uhr wieder geöffnet.

Anne Olsen

Packen wir es an!

Retten wir die Bienen, die Vögel,
die Meere – und uns selbst.
Kaufen wir Bio, pflanzen Blumenwiesen,
gehen zu Fuß und fahren Fahrrad.
Genießen wir das Leben nachhaltig.
Alles zählt – jede einzelne Stimme
und jede einzelne Tat!
Nur im Miteinander
schaffen wir es.
Ich wünsche Ihnen
eine ruhevolle
Vorweihnachtszeit und
ein schönes Fest.

Kornelia Bolch
Geschäftsführerin

Die Flocke Naturkost

Öffnungszeiten
Mo - Fr 9 - 13 und 15 - 19 | Sa 9 - 14
Mittwoch Nachmittag geschlossen
Mittwoch vor „Heiligabend“
Vor- und Nachmittag geöffnet!

Die Flocke Naturkost
Heinrich-Heine-Straße 18a
an der Endhaltestelle Lassbergstraße
Telefon 0761/66230

HUBER GREIWE SCHMID.

STEUERBERATER
RECHTSANWALT

MICHAEL SCHMID
Steuerberater

DANIEL MEYBRUNN
Diplom-Volkswirt, Steuerberater

EGBERT GREIWE
Steuerberater, Rechtsanwalt,
Fachanwalt für Steuerrecht -2017

KLAUS F. HUBER
Steuerberater -2014

Lindenmattenstraße 44
79117 Freiburg i. Br.
Tel.+ 49 (0) 761.6 11 60-30
Fax + 49 (0) 761.6 11 60-59
info@huber-greiwe-schmid.de
www.huber-greiwe-schmid.de

* *

Christbäume
in Littenweiler
aus eigenem Anbau

Verkauf an der
OUZERIA

Wir sind wieder für Sie da:
ab Sa., 11.12.

Gerne liefern wir Ihnen auch Ihren Christbaum.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Familie Drescher
Tel. 0171 – 2826283

* *
Beim Kauf eines Christbaums erhalten Sie
ein kleines Gläschen Honig
aus unserer Imkerei Drescher geschenkt!
* *

Streusplitt-Verkauf

In Freiburg gilt die Räumpflicht, das bedeutet Gehwege sind von den AnwohnerInnen von Schnee und Eis freizuhalten. Bei Glätte muss Splitt oder Sand gestreut werden - Streusalz ist verboten, da es Tiere und Pflanzen schädigt sowie das Grundwasser belastet. In den Recyclinghöfen wird Granulat lose angeboten. Die Käufer müssen eigene Eimer (bis 10 Liter Volumen) mitbringen, eine Splittfüllung kostet 1.- Euro. Das Material ist salzfrei und zum Streuen auf Gehwegen und Treppen bestens geeignet.
Öffnungszeiten Recyclinghof Littenweiler, Schnaitweg 7: Mittw. 9 - 16 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr.

red.

Noch immer hofft Bernhard Kiefer, die im vergangenen Jahr entwendeten Figuren seiner Außenkrippe wieder zu erhalten.
Foto: Gisela Heizler-Ries

Belohnung ausgesetzt

Krippenfiguren der Gärtnerei Kiefer nicht wieder aufgetaucht

Schon seit einigen Jahren lädt Bernhard Kiefer, Inhaber der Gärtnerei Kiefer am Bergäcker Friedhof in Littenweiler in der Adventszeit zu einer Krippenausstellung in seine Räume ein. Im vergangenen Jahr hat er sich zusätzlich einen lang gehegten Wunsch erfüllt und eine Außenkrippe mit großen filigranen Figuren vor seinem Geschäft aufgebaut. Leider waren die Figuren eines Morgens verschwunden und sind bisher nicht wieder aufgetaucht. Seine Hoffnung, dass sie vielleicht bei Nacht und Nebel einfach wieder vor seinem Geschäft abgelegt werden, hat sich bisher leider nicht erfüllt. Bernhard Kiefer würde sogar einen Finderlohn von 300.- Euro bezahlen, wenn er die Figuren wieder zurückbekommen würde, denn weder auf Flohmärkten noch im Internet ist er bisher fündig geworden und er konnte keine gleichwertigen Figuren finden.
Gerne würde er auch in diesem Jahr wieder eine Außenkrippe errichten, denn sie hat bei vielen Spaziergängern, Friedhofsbesuchern und Eltern mit ihren Kindern großen Anklang gefunden. Ein wenig Hoffnung hat Bernhard Kiefer noch, dass derjenige, der sie im vergangenen Jahr mitgenommen hat, doch keine Verwendung für die großen Krippenfiguren gefunden hat, und sie wieder zur Freude aller zurückbringt.

Gisela Heizler-Ries

Buchhandlung Vogel
an der PH
79117 Freiburg / Littenweiler
Kunzenweg 26

Kontakt:
Tel. 0761 / 6 72 44
info@buchhandlung-vogel.de
www.buchhandlung-vogel.de

Öffnungszeiten:
Mo.- Fr. 9:00 - 18:00 Uhr
Sa. 9:00 - 13:00 Uhr

An allen Adventssamstagen haben wir von 9.00 bis 13.00 Uhr für Sie geöffnet.

Am Montag, 03.01.2022 haben wir wegen Inventur geschlossen.

Wir
wünschen allen
unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr!
Ihre Buchhandlung Vogel in Littenweiler

„Ein Tag ohne Krippenbau ist ein schlechter Tag“

Hobby-Krippenbauer Michael Weber, der „Der Krippen-Michel“

Im letzten Jahr konnte man bei der Krippenausstellung in der Gärtnerei Kiefer am Bergäcker Friedhof in Littenweiler die besonderen Krippen von Michael Weber bewundern und auch käuflich erwerben. Sonst auf Weihnachtsmärkten in der Umgebung unterwegs, war der „Krippen-Michel“, wie er von vielen seiner Stammkunden liebevoll genannt wird, dankbar, dass er diese Verkaufsmöglichkeit geboten bekam, da Coronabedingt die Weihnachtsmärkte ausgefallen sind.

Schon immer war Michael Weber ein Bastler und Tüftler. Auf die Idee des Krippenbaus brachte ihn sein Onkel, der Modelle für Krippenfiguren und –tiere sammelt und damit eigene herstellt. Das Besondere an seinen detailverliebten Krippen ist, dass er die meisten Teile aus Abfallprodukten herstellt. Die Böden formt er aus Transportkisten, Einwegpaletten werden zu Dachschindeln, eine Axt und andere Kleinteile sind aus Büchsenblech, Stoffreste werden zu Mehlsäcken, das Grün der Tannen ist aus bearbeiteten Putzschwämmen und die Bäume aus Buchsbaum-Abfall.

Vesperbänkle mit Brot, Messer, Speck und Schwarzwurst findet man ebenso in den Krippen wie Seile, Leitern, Werkzeug oder eine Weintrotte, deren Reben aus Senfkörnern geformt sind. Auch Zustellgebäude wie eine Werkstatt, eine Wassermühle oder eine Kapelle und den mit Kaninchen bestückt Hasenstall formt er detailliert nach. Nichts lässt mehr auf das Ausgangsmaterial schließen, alles sieht naturgetreu aus, und fasziniert durch die filigrane Arbeit und die liebevolle Gestaltung.

Unterschiedliche Krippentypen im Programm

Mittlerweile hat sich Michael Weber ein Netzwerk aufgebaut und in einer Facebook-Gruppe „Krippenbau“ tauschen sich Gleichgesinnte aus und man gibt sich Tipps und Ratschläge. Deutschlandweit sind so bereits Kontakte entstanden und seine Krippen wurden auch schon nach Italien oder Spanien verkauft.

Mit der Zeit hat er neben der heimatlichen auch weitere Krippentypen in seinem Programm aufgenommen, wie die Alpenländische Krippe, die Stilkrippe, Ruinenkrippe, Vogtländer-, Laternen-, Kasten- oder auch Orientalische Krippen. Je nach Gefühlslage arbeitet er an den unterschiedlichen Modellen „Ein Tag ohne Krippenbau ist ein schlechter Tag“ sagt Michael Weber und die Ideen gehen ihm dabei nicht aus „Die Krippe wächst während der Arbeit. Ich habe zwar ein ungefähres Bild im Kopf, aber die endgültige Gestaltung entsteht während dem Basteln.“

Viele Stunden arbeitet er an jeder seiner Krippen, mit Geld lässt sich die Arbeitszeit nicht aufwiegen, aber Michael Weber sagt „Wenn die Menschen vor einer meiner Krippen stehen und sagen ‚Das ist genau unsere Krippe, die möchten wir für unser Zuhause haben‘, dieser Gesichtsausdruck, diese Freude, das ist dann der wahre Lohn für meine Arbeit“.

Ungefähr 50 Krippen verkauft er im Jahr, die Zeit für die akribische Arbeit bleibt dem gelernten Koch, da er aus gesundheitlichen Gründen nur Teilzeit arbeiten kann. Im Kinderlernhaus KLH im Attental hat er einen Minijob und natürlich steht auch dort zur Freude der Kinder eine seiner Krippen.

Derzeit entstehen seine Krippen noch im Hobbykeller in Bischoffingen, bald wird er aber nach St. Peter ziehen, und auch dort wird er wieder neue Ideen verwirklichen und weitere Krippen bauen. Michael Weber steht für „gläserne Produktion“ und so versieht er jeder seiner Krippen auf der Rückseite mit einem Aufkleber auf dem die Höhe der passenden Figuren vermerkt ist, die erforderliche Arbeitszeit und das verwendete Material.

Sie sind wirklich etwas Besonderes und mit viele Liebe zum Detail gefertigt, die Krippen von Michael Weber.
Foto: Gisela Heizler-Ries

„Zu einer eigenen Krippe hat es noch nie gereicht“

„Zu einer eigenen Krippe hat es noch nie gereicht“ antwortet Michael Weber schmunzelnd auf die Frage, welche Krippe denn unter seinem eigenen Weihnachtsbaum steht. „Sobald ich wieder eine für mich fertig habe, fragen Freunde oder Bekannte, oder sie wird in letzter Minute halt doch wieder verkauft“. Und das wird wohl auch in diesem Jahr wieder nicht anders sein, denn sein Lager ist bereits leer. Bestellungen hat er schon bis ins Jahr 2023.

„Der Krippen-Michel“, Michael Weber, Hobby-Krippenbauer, Tel.: 07662 / 935453 (ab 16 Uhr)

Gisela Heizler-Ries

die Blumenwerkstatt
Monika Heckmann
Alemannenstraße 27
79117 Freiburg-Littenweiler
Telefon 0761 / 67226
Telefax 0761 / 62242
die_blumenwerkstatt@web.de
Besuchen Sie unser Adventszimmer mit vielen fantasievollen Weihnachtsideen.
Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit!
Ihre Monika Heckmann

Kunzenweg 5 in Freiburg-Littenweiler
0761 - 40 14 898
Telefon
07660 - 920 80 50
St. Peter
HORIZONTE Dreisamtal
BESTATTUNGEN und TRAUERBEGLEITUNG
Wir geben Ihrer Trauer
Zeit und Raum.

In guten Händen
Mit der Dauergrabpflege bieten wir Ihnen einen individuellen Service für die langfristige Grabpflege – stilvoll, persönlich & kreativ.
Sprechen Sie mit uns – wir beraten Sie gerne.
Blumen- u. Friedhofsgärtnerei
Udo Böttcher
Kunzenweg 1 79117 Freiburg
Tel. 07 61 / 6 53 02 Fax 6 68 99
Handy: 0171 6823069
E-Mail: blumen-boettcher@t-online.de
Neuanlagen
Grabpflege
Blumen- und Trauerbinderei
DAUERGRABPFLEGE
Alles in guten Händen
Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.dauergrabpflege-baden.de

JACOBSKAPELLE
Verbundenheit mit der Region und den Menschen seit Generationen.
Wir sind seit 70 Jahren als Familienunternehmen für Sie da.
Tennenbacher Straße 46 • Freiburg
Tel. 0761 / 28 29 30
www.bestattungsinstitut-mueller.de
MÜLLER
BESTATTUNGEN

Blumengeschäft
Friedhofsgärtnerei
Trauerbinderei
Grabanlagen - Grabpflege
Schnittblumen und Topfpflanzen
Kiefer
Kunzenweg 9 (am Friedhof Bergäcker)
79117 Freiburg • Telefon/Fax 0761/67382
DAUERGRABPFLEGE
Mitglied der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G.
Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Freiburger Friedhofsgärtner
Gerne informieren wir Sie über das gärtnerbetreute Grabfeld auf dem Bergäckerfriedhof.

EIGENBETRIEB FRIEDHÖFE
BESTATTUNGSDIENST
Freiburg
IM BREISGAU
Wenden sie sich im Trauerfall vertrauensvoll an uns...
Sie erreichen uns jederzeit unter
Tel. 0761 - 27 30 44
Friedhofstr. 8 | 79106 Freiburg
www.bestattungsdienst.freiburg.de

KLINGELE BESTATTUNGEN
0 76 61 / 9 95 25
www.klingele-bestattungen.de
SCHULHAUSSTRASSE 29
79199 KIRCHZARTEN

Marienkapelle im Wald am Eichberg

Der steile Stichweg zu diesem Kleinod hinauf, ist schon immer ein Privatweg

Die Marienkapelle liegt im Wald oberhalb der Eichbergstraße und unterhalb des Gasthauses „Bauerntafel auf St. Barbara“. Diese wurde, so berichtet man, zu „Ehren der hl. Maria von der immerwährenden Hilfe“ im 18. Jahrhundert als kleine Hofkapelle des sich einst dort befindlichen Thomashofes errichtet. Gegen Ende des Jahrhunderts brannte der Hof ab und wurde nicht wieder aufgebaut. Die Marienkapelle verwitterte.

Auf Initiative von Pfarrkurat Leonard Grimm (1900 - 1960), Mitglied der Schönstadt-Bewegung, wurde sie 1935 renoviert und um einen mit Schindeln verkleideten Eingangsbereich mit Glockenturm erweitert. In ehrenamtlicher Arbeit wurde die Marienkapelle schließlich 1986 renoviert. Über dem Eingangsbereich liest man noch heute, umrahmt von zwei Engel-Fresken, das Bittgebet zur „Dreimal wunderbaren Mutter von Schönstatt. Bitte für uns“. Im Innern befindet sich über dem Altartisch ein Bildnis einer Schönstatt-Madonna (das Bild zeigt Maria mit Christuskind auf dem Arm und ist ein wichtiges Symbol der Schönstatt-Bewegung, siehe auch www.liebfrauen hoehe.de/content/wallfahrtsort-marienbild) und im vorderen Teil der Kapelle ein weiteres Mariengemälde. Beide Gemälde stammen von dem Freiburger Künstler Wilhelm Haller (1873-1950). Heute gehört das Areal samt Kapelle zum Gasthaus „Bauerntafel auf St. Barbara“', dem Inhaber Jörg Schneider. Die Innenreinrichtung ist Eigentum der Kirchengemeinde St. Barbara.

Zwei Wege führen zur Marienkapelle - einer davon ist ein Privatweg

Ein privater Weg führt von der Eichbergstraße hoch, der andere von der Zufahrtsstraße zur Bauerntafel hinab zur Kapelle. Den privaten Weg, so hört man, gibt es seit uralten Zeiten. Hierüber fanden früher Lichterprozessionen zur Kapelle statt und er führte Frauen eines Gebetskreises von St. Barbara hinauf zur Kapelle. Dieser Weg war jedoch schon immer privat, gehört er doch zu dem Flurstück des Grundstücks (Eichbergstr. 36a). Aus mehreren Briefwechseln von Pfarrer Grimm (Archiv Theodor Loskant) geht hervor, dass es bereits seit 1935 um das Wegerecht hinauf zur Kapelle Diskussionen gab. Die Polizeidirektion Freiburg i. Brsg. teilte am 28. Mai 1935 mit, „es ist also keiner dieser Wege ein öffentlicher Weg.“ Und weiter, „Ein öffentliches bzw. städtisches Interesse an dem Weg besteht hiernach nicht.“ Irgendwann geriet der Weg etwas in Vergessenheit.

Inzwischen wird er jedoch von Mountainbikern, die eigentlich Singletrails unter zwei Meter Breite laut Mountainbike-Handbuch Baden-Württembeg nicht befahren dürfen, genutzt und im Winter als Rodelstrecke, wodurch der Weg spiegelglatt wird. Auch von Wanderern, Hundebesitzern oder zum Abladen von Grünschnitt im Wald wird er genutzt.

Da es sich um einen Privatweg handelt, entsteht für den Eigentümer eine Verkehrssicherungspflicht. Auch Schilder, die das Betreten verbieten oder die Haftung für Kinder auf die Eltern übertragen, entbinden nicht von der Verkehrspflicht, es haftet grundsätzlich der Eigentümer. Die Schilder des Besitzers wurden dessen ungeachtet wiederholt beschädigt.

Die Besitzer bedauern, dass die Situation so ist, teilen sie auf Nachfrage mit. Aber es wurde Baumaterial entwendet, der Bachlauf immer wieder aufgestaut. Vor allem die Hinterlassenschaften der Hunde und das achtlose Wegwerfen nicht nur von Kotbeuteln, sondern auch von allgemeinem Verpackungsmüll, die samstäglichen Wandergruppen, die diesen Privatweg ungefragt nutzen, bekümmern die Eigentümer. „Eigentlich wollte ein Bauträger an dieser Stelle ein weiteres Terrassenhaus errichten. „Wir haben uns entschlossen, hier ein Kleinod zu erhalten, welches wir mit viel persönlichem Engagement gestalten“, berichtet die Eigentümerin.

Die Marienkapelle oberhalb der Eichbergstraße.
Foto: Beate Kierey

„Wir werden den Weg für die Öffentlichkeit nicht offen lassen, wünschen uns aber in dieser Situation ein verständiges Miteinander und erwarten, dass man den Privatweg des Privatgrundstücks respektiert. Es treibt uns die Sorge um, dass ein Mountainbiker, Kinder beim Spielen oder Schlittenfahren oder ein Wanderer zu Schaden kommt und wir dann in der Haftung stehen. Wir sind es aber auch Leid, weiterhin die Hinterlassenschaften Anderer wegzuräumen.“ Und ein schöner Einstieg zur Kapelle mit herrlichem Blick ins Dreisamtal, sei oberhalb der Marienkapelle. Ein Geländer mit sich anschließenden Stufen, macht diesen sichtbar. Somit sei der Zugang zur Kapelle auch weiterhin allen möglich.

Beate Kierey

Katholische Sozialstation Freiburg
Bezirk Ost
Sonnenbergstraße 2
79117 Freiburg
Tel.: 0761-5158763-0
Fax: 0761-5158763-90
ost@ksst-freiburg.de
www.sozialstation-freiburg.de
IHR LEBEN ZUHAUSE – BESTENS BEGLEITET

Neuer Vorstand für die Anna Kapelle

Auch die traditionelle Feier zum Anna Tag soll wieder stattfinden

Vor über elf Jahren wurde die Anna Kapelle in Ebnet auf Initiative des Ebneter Pfarrers Professor Franz Enz und durch einen Förderverein errichtet. Gemeinsam pflegten sie die Kapelle. Professor Enz bat kurz vor seinem Tod am Dreikönigstag 2021 Dr. Johannes Götz darum, sich um die Kapelle zu kümmern. Folgerichtig wählte die Mitgliederversammlung des Anna Bauvereins den Mediziner kürzlich zu ihrem Vorsitzenden. Zu seinem Stellvertreter wurde Gernot Körner bestimmt, die Funktion des Kassiers übernimmt Matthias Dorst. Ulrike Schwörer und Clemens Zanger sind die Beisitzer. Die Rechnungsprüfung führen Thomas Rees und Thomas Schellinger-Pusler durch. Der Vorstand dankte seinen Vorgängern für ihr großes Engagement rund um den Bau und den Erhalt der Kapelle.

Für den neuen Vorstand stehen nun einige Herausforderungen an. Um diese auch finanziell meistern zu können, beschloss die Versammlung, den Mitgliedsbeitrag auf jährlich 20.- Euro anzuheben. Familien sollen künftig 40.- Euro zahlen; Azubis, Schüler und Studenten 10.- Euro.

Zunächst wollen die Vorstände die Angelegenheiten des Vereins neu ordnen und eine Website initiieren. Auch die traditionelle Feier zum Anna Tag am 26. Juli soll wieder stattfinden.

Um für die Zukunft bereit zu sein, würde sich der Verein über weitere Mitglieder freuen, die Freude daran haben am Erhalt und an den Aktivitäten rund um die Kapelle mitzuwirken. Wer mag, kann sich sehr gerne beim Verein unter der E-Mail Anna-Verein@freenet.de melden.

Gernot Körner

Die Geschichte der Anna-Kapelle

Die Anna-Kapelle wurde im Juli 2021 feierlich eingeweiht. Architekt ist Dipl. Ing. Siegfried Stier aus Radolfzell am Bodensee. Die Roharbeiten wurden von Lehrlingen der Bauinnung Freiburg/Mülheim im Rahmen ihrer überbetrieblichen Ausbildung durchgeführt. Das Holz stiftete der Freiherr von Gayling'sche Forstbetrieb aus seinem Wald in Buchenbach. Für ihren Unterhalt kommt der Ebneter Schlossbesitzer Nikolaus von Gayling-Westphal auf.

Im Innern der Kapelle befindet sich eine beeindruckende Skulptur, geschaffen von Thomas Rees, Holzkünstler aus Kappel, aus einem Lindenstamm, der lange Jahre über einem Bach im Zastlertal lag. Schon einmal hat an dieser Stelle, an der Gabelung der alten Villinger Straße und nach St. Peter, eine Kapelle gestanden. Sie wird der Anna von Schnewlin zugeschrieben, die hier vermutlich als Sühne für einen Mord die Kapelle errichten ließ. Abt Konrad von St. Märgen war hier wohl im Jahre 1356 im Auftrag von Johann Schnewlin, damals Bürgermeister und reichster Patrizier von Freiburg, überfallen und ermordet worden, im Streit um Ländereien im Dreisamtal. Zur Sühne ließ Anna von Schnewlin-Landeck, verheiratet mit Friedrich von Sickingen im Ebneter Schloss, im Jahre 1570 die Kapelle errichten.

Die Anna-Kapelle wurde von Soldaten in den Wirren des Franzosenkrieges zerstört und 1811 abgerissen. Zur Erinnerung ließen die Eheleute David Strecker und Monika Kotterer im Jahre 1825 an dieser markanten Stelle, umrahmt von vier hoch aufragenden Linden, das Anna-Kreuz errichten. Heimatforscher Karl Joseph Rößler sowie Pfarrer Franz Kern aus Kirchzarten zweifeln in ihren Büchern „Aus der Geschichte des Dorfes Ebnet" und „Das Dreisamtal mit seinen Kapellen und Wallfahrten" die Version der Sühnekapelle jedoch an. „Legende, Märchen, Aberglaube – ein Körnchen Wahrheit" wer mag das nach so langer Zeit noch entscheiden?" schreibt Hermann Althaus, Autor des Buches „Kreuze, Bildstöcke, Grenzsteine im Dreisamtal und dessen Umgebung" in seiner Abhandlung über das Anna-Kreuz.

Skulptur in der Anna-Kapelle

Die Version des Mordes und der einstigen Sühnekapelle waren für Holzkünstler Thomas Rees dennoch Inspiration für eine Skulptur, die einen lächelnden, keinen leidenden Heiland zeigt. Einen Auferstehenden, der ein großes Kreuz auf seinen Schultern trägt. Dieses Kreuz aus Rubinienholz ist über fünf Meter groß,

ragt aus der Kapelle heraus und dient gleichzeitig genialerweise als tragender Balken der zum Himmel strebenden Konstruktion. Aus dem Herz des Heiland öffnet sich die Skulptur wie ein Vorhang, in dem Anna, die Mutter Marias, Maria und das Kind erscheinen.
Anna, Maria und Jesuskind, eine Darstellung „Anna Selbdritt" genannt, wurde im späten Mittelalter in der Christlichen Kunst oft dargestellt und knüpft somit einen Bezug zu der Entstehungszeit der alten Anna-Kapelle. Der Begriff „selbdritt" ist ein veraltetes Wort für „zu dritt". Eine große Hand des Heiland liegt schützend über den Dreien. Am Fuße der Frauen schlängelt sich eine Schlange, daneben ist ein Apfel zu sehen. Damit wird auf die Erzählung aus dem Buch Genesis hingewiesen, bei der Eva entgegen dem Rat Gottes eine Frucht vom Baum der Erkenntnis nimmt. Maria gilt demgegenüber als neue Eva, die das Böse überwindet - dargestellt mit dem Fuß auf der Schlange. Der Heiland trägt keine Dornenkrone sondern einen Strahlenkranz, die ursprüngliche Form der Darstellung des Heiligenscheins, in vielen Kulturen ein Symbol für das Erleuchtete, Heilige oder Mächtige. Hier dargestellt in Form einer Sonne als das alles Überstrahlende und Quelle des Lebens. Die zwölf Strahlen beziehen sich auf die zwölf Stämme Israels und König David.
Durch zwei Seitenfenster in der Kapelle ist der Blick auf die Seiten der Skulptur ermöglicht. Auf der einen Seite ist der Mord an dem Abt und die alte Kapelle dargestellt, gegenüber David, Stammvater Israels, der für seinen König Saul Harfe spielt, um böse Geister zu vertreiben.
Böse Geister sind Holzkünstler Thomas Rees während seiner Arbeiten an der Skulptur zwar nicht begegnet, doch mancher Ebneter Bürger hat seinerzeit deutlich seinen Unmut über den Neubau geäußert. Die hoch aufragenden drei Dachsegel gefielen nicht jedem. Viele Ebneter empfanden dies anfangs als überdimensionierte Gestaltung, die nicht in die Umgebung passt. Doch heute gehört die Anna-Kapelle fest ins Ebneter Ortsbild, und inzwischen ist sie eingerahmt von dem neuen Sportplatzgelände des SV Ebnet und einem Neubaugebiet.

Gisela Heizler-Ries/Fotos: Thomas Rees

Littenweiler Bauernmarkt e.V.

Mit über 15 regionalen Ständen:
Saisonales Gemüse und Obst, Käse, Fleisch, Fisch, Brot, Oliven, Honig...

Immer samstags 8 - 13 Uhr, seit 1996!
Ebneter Straße am Dorfplatz & Bürgersaal

Achtung: Marktverlegung
Der Markt am 25.12. wird auf den 23.12. (Donnerstag) und der 1.1. auf den 30.12. (Donnerstag) vorverlegt.
Im Januar machen einige Marktbeschicker eine kleine Winterpause. Es wird aber jeden Samstag ein verkleinerter Markt stattfinden.

www.littenweiler-bauernmarkt.de

Pastoralassistent Maximilian Heuring hat sein Büro in der Cella bei der Dreifaltigkeitskirche.

Foto: Beate Kierey

Maximilian Heuring

Neuer Pastoralassistent in der Kirchengemeinde Freiburg-Ost

27 Jahre alt und hochmotiviert tritt Maximilian Heuring seine neue Stelle als Pastoralassistent in der katholischen Kirchengemeinde Freiburg-Ost an. Gebürtig stammt er aus der unterfränkischen Rhön. Der Glaube ist für ihn eine tragende Kraft, die er durch Musik, Gebet und Gottesdienste lebt. Zum Ende seiner Schulzeit spürt er, dass er das, was er durch den Glauben Gutes erfahren hat, auch von der wissenschaftlichen Seite betrachten möchte. So studiert er schließlich in Freiburg Theologie. Maximilian Heuring ist verheiratet und hat mit seiner Frau einen 16 Monate alten Sohn.
Nun liegen zwei Jahre Ausbildungszeit als Pastoralreferent in der Kirchengemeinde Freiburg-Ost vor ihm. Dazu gehören ein Referendariat an der Merian-Schule, Fortbildungskurse und die Übernahme pastoraler Tätigkeiten. Seine Mentoren sind Jürgen Hensing und Michael Bosch. „Zu den Themen, die mir schon während meiner Schulzeit besonders wichtig waren, gehören beispielsweise Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit. Diese großen Aufgaben durch die Brille des Glaubens zu betrachten, finde ich sehr interessant. Mitunter hat man im Anschluss mehr Fragen als Antworten und das gilt es auszuhalten." Gerade in der Zusammenarbeit, ob im Religionsunterricht in der Schule oder mit Jugendlichen in der Gemeinde, sei es sinnvoll, nicht gleich eine Antwort auf alles zu haben, vielmehr die „Größe der Frage" zu vertiefen, um Jugendliche zu begleiten, sie zu befähigen, Antworten zu finden. Er will Jugendliche unterstützen, dass sie ihre Ziele erreichen können, um „in diesem Prozess die Welt ein kleinwenig besser zu machen".
Sein Start in der Kirchengemeinde Freiburg-Ost war „schon mal sehr gut", wie er sagt, seine Intention ist, „rauszugehen, um vor allem Jugendliche ansprechen zu können".
Maximilian Heuring, Hansjakobstr. 88a (Heilige Dreifaltigkeit, Cella), Tel.: 0761 / 76 77 264,
E-Mail: maximilian.heuring@kath-freiburg-ost.de

Text und Foto: Beate Kierey

PRAXISTAFEL

Liebe Kundinnen und Kunden,

wir bedanken uns für Ihre Treue und Ihre Geduld in den schwierigen Zeiten.
Wir wünschen Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für 2022. Seien Sie behütet und bleiben oder werden Sie gesund.

Ihr Team der St.Barbara-Apotheke

st.barbara apotheke

Apothekerin: Maria Moosmann
Lindenmattenstraße 40
79117 Freiburg-Littenweiler
Telefon: 0761 / 611 260
Telefax: 0761 / 67 92 5

E-Mail: St.Barbara-Apotheke.Freiburg@t-online.de

Logopädiepraxis
Stefanie Hermle

Stefanie Hermle
Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schlucktherapie
für Kinder und Erwachsene

Tel.: 0761 7679172
Hansjakobstraße 156 • 79117 Freiburg
www.logopaedie-hermle.de

Andrea Appelt

physioraum-freiburg.

Physiotherapie für Kinder & Erwachsene

Hansjakobstraße 156, 79117 Freiburg, Tel.: 0761/64929
andrea.appelt@physioraum-freiburg.de
www.physioraum-freiburg.de

Krankengymnastik
Schuler-Kupstor

Kappler Straße 15
79117 Freiburg
Telefon 0761/6 66 46

Frohe Weihnachten und ein friedvolles Neues Jahr.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit, Gesundheit und ein erfolgreiches, neues Jahr.

Zahnarztpraxis
Ermira Capaj

Allgemeine Zahnheilkunde
Implantologie

Tel. 0761-6113611
www.zahnarzt-littenweiler.de

Wir wünschen unseren Kunden und ihren Familien **frohe und besinnliche Weihnachten** und ein **glückliches und gesundes Neues Jahr**.

littenweiler apotheke

Homöopathie & Naturheilkunde

Apothekerin Ana Paula Pereira-Kotterer
Freiburg Littenweiler – Römerstraße 1 – Tel.: 0761 69675051
Mo.-Fr. 8:30-19:00 – Sa. 9:00-13:00

Durchgehend für Sie geöffnet!

Gesundheit schenken!

Denken Sie bei Ihren Weihnachtsgeschenken an unsere beliebten Gutscheine!

Praxis
für Physiotherapie
Astrid Boch

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- KG ZNS / Bobath
- Osteopathie
- Schlingentisch
- Lymphdrainage
- Klassische Massage
- Fußreflexzonentherapie
- Fango
- Kryotherapie
- Dorn-Breuß
- Prävention
- Hausbesuche

Heinrich-Heinestr. 12
79117 Freiburg
Fon 0761-61 22 44
physioboch@t-online.de
www-physiotherapie-boch.de

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gesundes, neues Jahr! *Astrid Boch mit Team*

PHYSIOTHERAPIE
LITTENWEILER

- Manuelle Therapie
- Manuelle Therapie Kiefergelenk
- Krankengymnastik
- Massage
- Manuelle Lymphdrainage
- KG-ZNS
- Hausbesuche

Alemannenstraße 29
79117 Freiburg-Littenweiler

Tel: **0761 - 66 554**
Mail: **info@physio-littenweiler.de**
Web: **www.physio-littenweiler.de**

Rund ums Älterwerden

Telefon- und Online-Sprechstunde

Die Freiburger Mediatorin, Familien- und Seniorenberaterin Elfie Eitenbenz bietet bei lebens- und familienrelevanten Themen im Rahmen der Telefon- und Online-Sprechstunde unkomplizierte Information und fachkundigen Rat. Bei Bedarf vermittelt sie zielgerichtete Hilfe in der Region. In der Pilotphase entstehen den Anrufer*innen keine Kosten.
Egal ob bei Familien- oder Lebenskrisen, Fragen bei Trennung/Scheidung, bei Generationskonflikten, Verlust und Abschied durch Tod oder bei Fragen zu den Themen Rente, Erben und Vererben, Gebrechlichkeit und Einsamkeit (nicht nur in Zeiten von Corona): Was immer Menschen beim Älterwerden auf der Seele brennt, wird achtsam aufgenommen und bearbeitet. Termine sind dienstags von 9.00 – 10.30 Uhr und donnerstags von 13.00 – 14.30 Uhr unter Tel.: 0761/7032327 oder jederzeit per Mail elfie.eitenbenz@t-online.de

red.

TeilnehmerInnen für Studie gesucht

Wie Bewegung das Sturzrisiko von chronisch Kranken senken kann

Jeder dritte ältere Mensch stürzt einmal im Jahr. Das Sturzrisiko erhöht sich, wenn Menschen an chronischen Erkrankungen leiden. Umgekehrt beugen Bewegung und körperliche Fitness vielen Erkrankungen vor und erleichtern den Umgang mit ihnen. Jetzt wird in einer bundesweiten Studie unter Leitung des Universitätsklinikums Freiburg erforscht, ob Bewegungstherapien wie Tai Chi oder Eurythmie-Therapie das Sturzrisiko senken können.
Für diese Studie (genannt: ENTAiER-Studie), werden TeilnehmerInnen ab 65 Jahren mit mindestens einer chronischen Krankheit gesucht, die in ihren Bewegungen unsicher geworden sind. Sie erhalten ein halbes Jahr lang Tai Chi oder Eurythmie-Therapie oder die übliche Regelversorgung. Die Teilnehmer müssen bereit sein, während der Studienzeit regelmäßig zu den Therapiestunden zu kommen und zu Hause zu üben. Sie werden monatlich telefonisch befragt und viermal untersucht. Die Teilnahme ist kostenlos.
Wer an der „Entaier-Studie" teilnehmen will, kann sich bei Dr. Sabine Schulz unter Tel.: 0761/27083260 informieren oder per E-Mail an entaier.freiburg@uniklinik-freiburg.de melden.

red.

Senioren helfen Senioren

MoFA e.V.: Ehrenamtliche Unterstützung bei Alltagsproblemen

Meist sind es die kleinen Probleme des Alltags, für die eine helfende Hand fehlt. Sie trauen sich nicht mehr auf die Leiter, um die Glühbirne zu wechseln? Ihr Smartphone gibt Ihnen Rätsel auf? Hier bietet der Mobile Freiburger Altenservice MoFA e.V. seit fast 30 Jahren unbürokratisch Hilfe. Die Mitglieder kommen aus den unterschiedlichsten Berufen und jeder bringt Erfahrungen mit. Das Hilfsangebot ist vielfältig und umfasst z.B. kleine Reparaturen im Haushalt, Lampen anbringen, Vorhänge aufhängen, Fernsehprogramme einstellen, Unterstützung im Umgang mit Handy, Tablet oder Computer, Einkäufe erledigen und vieles anderes mehr. Die Mitglieder sind ehrenamtlich im Stadtgebiet von Freiburg tätig. Für die erbrachte Hilfsleistung wird ein Beitrag in Höhe von 5,- € erbeten. Es ist ganz leicht: Sie können Ihr Anliegen jederzeit auf dem Anrufbeantworter hinterlassen und Sie werden zurückgerufen. Tel: 0761/31913147 (AB); Mail: mofa-freiburg @gmx.de. Weitere Infos: www.mofa-freiburg.de

red.

Praxis für Physiotherapie
Craniosacrale Therapie · Polarity

Ulrike Pallutt

- **Krankengymnastik**
- **Manuelle Therapie**
- **Massage & Lymphdrainage**
- **Wärme- und Kältetherapie**
- **Schlingentischtherapie**
- **Hausbesuche**
- **Craniosacrale Therapie/Polarity**
- **Fußreflexzonentherapie**

SUSANNE LUCHT
PHYSIOTHERAPIE

Alle Kassen
Praxis für Physiotherapie · Ulrike Pallutt und Susanne Lucht
Hirschenhofweg 4 · 79117 Freiburg-Ebnet · Tel 0761 / 612 93 14

DigitalPakt Alter

Mit dem Auftakt des DigitalPakt Alter präsentieren sich bundesweit 100 Erfahrungsorte, die die digitale Teilhabe älterer Menschen unterstützen. Das Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Straße 10 in Littenweiler, bietet im Freiburger Osten älteren Menschen Hilfestellung beim Umgang mit digitalen Medien an, und ist nun einer dieser Orte, die von der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO) und dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) ausgewählt wurden. Das Projekt erhält eine Förderung. SeniorInnen können bei Sprechstunden ihre Fragen zur Handhabe ihres Smartphones, Tablets oder PCs stellen und erhalten so mehr Sicherheit im Umgang mit ihrem Gerät. NeueinsteigerInnen können angeleitet ein Tablet ausprobieren und gegebenenfalls auch ausleihen. Kontakt und weitere Infos gibt es bei Elisabeth Lau, Tel.: 0761/2108-555, E-Mail: lau.e@sv-fr.de. Weitere Informationen zum DigitalPakt Alter unter www.digitalpakt-alter.de

red.

Mini-Ramp fertiggestellt

In den gesamten Herbstferien haben Jugendliche der Jugendinitiative „Skaten im Freiburger Osten“ mit Unterstützung des Skateboarding-Vereins bei Wind und Wetter teilweise von 7 bis 17 Uhr am Bau einer Mini-Ramp beim Jugend- und Bürgerzentrum Haus 197 in Littenweiler mitgearbeitet. „Das war richtig beeindruckend, wie die Jugendlichen zusammen angepackt haben. Zwischendurch haben wir gemeinsam Mittagessen gekocht, und dann ging es wieder weiter“, so Konstatin Klinger, pädagogische Fachkraft vom Team Haus 197. Die Idee für die Mini-Ramp kam von den jugendlichen Skatern selbst, da sie im Freiburger Osten schon lange nach geeigneten Skatemöglichkeiten suchten, die sich aber nicht so einfach finden ließen. Das Jugendbüro sei im vergangenen Herbst mit Jugendlichen aus dem Stadtteil und dem Skateboardverein Freiburg auf das Haus 197 zugekommen. Die Idee, die Ramp hier im Hof zu bauen, wurde begeistert aufgenommen. „Denn für Jugendliche aus dem Freiburger Osten ist es einfach zu weit in den Westen der Stadt zu fahren, um nur einmal kurz zu skaten“.
Die Mini-Ramp, die einen Meter hoch und 4,50 Meter breit ist, ist eine kleine Halfpipe, deren Steigung zum Ende hin nicht senkrecht verläuft. Dies hat den Vorteil, dass sie vor allem auch für Anfänger gut geeignet ist. Sobald der Beton vollständig ausgetrocknet ist, wird die Mini-Ramp noch etwas ausgestaltet, damit sie „nicht so ein grauer Klotz ist.“
Zu Beginn wird die Mini-Ramp zu den normalen Öffnungszeiten des Jugendhauses genutzt werden, für die Zukunft denke man über einen separaten Eingang nach. Wichtig sei, die Uhrzeiten und die Lautstärke im Blick zu behalten. Finanziert wurde die Mini-Ramp mit Unterstützung der Stadt Freiburg, der Wilhelm Oberle Stiftung und dem Kinderhilfswerk. Da die Baukosten schlussendlich doch etwas höher lagen, sind weitere Spenden für die Mini-Ramp sehr willkommen.
Die Mini-Ramp ist, wie das mobile Jugendzentrum mit Kicker, Ladestation, WLAN und Outdoor-Spielen, ein weiteres erfolgreiches Projekt im Haus 197. „Wir waren bis 22 oder 23 Uhr freitags und samstags an der Dreisam und am ZO, also im Sozialraum der Jugendlichen“, so Konstantin Klinger. „Das war ein super Erfolg und wir konnten Jugendliche ansprechen und sie ans Jugendhaus binden. Sie haben sich hier gut eingebracht und sogar Verantwortung übernommen.“ Auch konnten Konflikte im Quartier oder mit der Polizei gelöst werden.

Beate Kierey

Konstantin Klinger auf der Mini-Ramp. Sie ist sein erstes Projekt im Haus 197.

Foto: Beate Kierey

St. Ursula Schulen Wiehre

Die St. Ursula Schulen Wiehre sind zwei Schulen auf einem Campus in der Wiehre. Das nachhaltige Bildungsangebot exklusiv für Mädchen und junge Frauen umfasst eine allgemeinbildende zweizügige Realschule mit Angeboten der Nachmittagsbetreuung zum Erwerb des mittleren Bildungsabschlusses (Realschulabschluss) und das dreizügige berufliche Gymnasium sozialwissenschaftlicher (SG) und neu ab dem Schuljahr 2022/23 wirtschaftswissenschaftlicher (WG) Richtung zum Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife (Abitur). Träger der Schule ist die Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg.
Bei einem Tag der offenen Tür, am Freitag, dem 4. 2. 2022 zwischen 15 - 18 Uhr können Interessierte die Schulen kennen lernen. An Info-Abenden kann man mehr über die beiden Schularten erfahren. Das Berufliches Gymnasium (SG/WG) lädt am Freitag, dem 14. Januar 2022, um 19 Uhr und die Realschule am Dienstag, 8. Februar, 2022 um 18 Uhr dazu ein. Bewerbungen für einen Schulplatz bitte direkt an die Schule richten.
Anmeldungen für das berufliche Gymnasium werden vom 1. 2. - 28. 2. 22 angenommen. Für die Realschule finden die Aufnahmegespräche nach telefonischer Vereinbarung am 14. 2. 22 und 15. 2. 22 statt. Weitere Infos unter www.st-ursula -schulen.de oder über das Sekretariat Tel.: 0761/888 500 30.

red.

Anzeige

Zeitpunkt des Beginns und der Beendigung eines Hochschulstudiums für Zwecke des Kindergeldes

Die Leiterin der örtlichen Beratungsstelle im Lohnsteuerberatungsverbund e.V. – Lohnsteuerhilfeverein in Freiburg, Frau Vesna Lederer, weist aus aktuellem Anlass auf Folgendes hin: Während eines Hochschulstudiums können Kinder, die das 18. aber noch nicht das 25. Lebensjahr vollendet haben, kindergeldrechtlich berücksichtigt werden. Mit Urteil vom 07.07.2021, Az.III R40/19 hat der BFH entschieden, dass ein solches Hochschulstudium mit der erstmaligen Durchführung von Ausbildungsmaßnahmen beginnt und grundsätzlich dann beendet ist, wenn das Kind die letzte nach der einschlägigen Prüfungsverordnung erforderliche Prüfungsleistung erfolgreich erbracht hat und dem Kind sämtliche Prüfungsergebnisse in schriftlicher Form zugänglich gemacht wurden. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.steuer verbund.de

Als bundesweit tätiger Lohnsteuerhilfeverein helfen wir u.a.
Arbeitnehmern, Beamten, Rentnern
im Rahmen einer Mitgliedschaft ganzjährig bei Fragen zur
Lohnsteuer/Einkommensteuererklärung
wenn ausschließlich Einkünfte aus Arbeitnehmertätigkeit vorliegen und beraten bzgl. Kindergeld, Eigenheimförderung und Alterseinkünftegesetz.

Lohnsteuerberatungsverbund e.V. -Lohnsteuerhilfeverein-
Beratungsstelle: Am Hörchersberg 5 a, 79117 Freiburg
Beratungsstellenleiter: Frau Vesna Lederer
Tel.: 0761 / 69 67 69 - 84; Termine nach Vereinbarung
www.steuerverbund.de • vesna.lederer@steuerverbund.de

Kleinanzeigen

Wir, Familie (Lehrer/Sachbearbeiterin) mit 2 Kindern haben die Suche nach einem Haus im Freiburger Osten noch nicht aufgegeben. Wir sind hier verwurzelt und würden gerne ein Haus mit Leben füllen. Darin wollen wir auch irgendwann unsere eigenen Eltern pflegen können,
Tel.: 0761 / 38 43 35 74, herzhafteFamilie@web.de

Verheiratetes Paar (32/31 J) sucht Haus bis 750.000.-€ in Freiburg/Umgebung (bis 25km). Wohnrecht auf Lebenszeit für bisherigen Eigentümer denkbar. Finanzierungsbestätigung vorhanden. Kontakt: 0172 – 57 96 473, haussuche-fr@web.de

Familie mit 2 Kindern (3 und 6 Jahre) **sucht im Raum Freiburg/Dreisamtal ein größeres zu Hause** (ab 4 Zimmer; Haus/Whg), gerne zum Kauf.
familieimdreisamtal@gmx.de / Tel.: 0176 – 661 70 33

Wohnung/Haus ab 4 Zimmer gesucht von netter 4-köpfiger Familie (Beamter, Angest., Kinder 5 u. 9 J.) in Littenweiler, Waldsee, Wiehre, Oberau oder Ebnet zur Miete oder zum Kauf. Bei Interesse bieten wir im Tausch (Miete od. Kauf) mit Wertausgleich eine 3,5-Zi.-Whg. (Altbau, Hochparterre, ca. 65 qm, Balkon) in schönster Lage in der Mittelwiehre. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht! Tel: 0177 - 46 94 222, E-Mail: haus.2021@gmx.net

Wir (Jule, 31 & Ralf, 41) suchen eine schöne, gemeinsame 3-Zi.-Whg in Littenweiler, Ebnet, Waldsee oder Oberwiehre zur Miete. Wir kommen beide aus Freiburg und schätzen die Umgebung sehr. Wir sind viel in der Natur unterwegs, haben keine Haustiere und rauchen beide nicht. Wir würden uns sehr über Ihren Anruf freuen, 0162-268 72 59.

Zurück nach Littenweiler!
Esther und ich haben mit unseren Kindern sehr lange in Littenweiler gewohnt, und wollen unbedingt zurück in unser heiß geliebtes Littenweiler. Suchen ein Einfamilienhaus, Doppelhaushälfte oder Bungalow mit 4-5 Zimmern zum Kauf.
Die Provision erhalten Sie von uns, müssen Sie nicht an den Makler bezahlen. Als nettes, älteres, ruhiges, sympathisches, lebensfreudiges Ehepaar bringen wir dafür alles mit. Wir freuen uns auf Ihren Anruf zum persönlichen Kennenlernen!
Tel.: 0761 / 69 66 487, E-Mail: koch-h@t-online.de

ZAHNMEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE
STELLENANGEBOT AB SOFORT / Freiburg
Vollzeit Arbeitsstelle in Freiburg Littenweiler bei angenehmem Arbeitsklima und guter Entlohnung. Sie erwartet, kein Schichtdienst, geregelte Arbeitszeiten, ein sicherer Arbeitsplatz der die Vorzüge einer kleinen Praxis mit den Möglichkeiten der Digitalisierung verbindet.
Berufserfahrung sowie ein freundliches und empathisches Auftreten gegenüber Patienten und Kolleginnen, würden das Team optimal ergänzen.
Zahnarztpraxis Ermira Capaj, Alemannenstr. 2
79117 Freiburg, Tel.: 0761 / 611 36 11

Entrümpelungen, Haushaltsauflösungen,
Ankauf Trödel und Antikes,
Markus Sonner, Tel.: 07661 / 90 888 09
mobil: 0174 – 92 700 45

Physios (m/w/d) in Praxis nach Littenweiler und Oberried gesucht! Du schätzt ein angenehmes Betriebsklima, flexibles und selbstständiges Arbeiten, Wertschätzung nicht nur durch sehr gute Bezahlung? Du hast im besten Fall Zertifikate in MLD, und/oder MT, und/oder KGZNSund bist teamfähig? Dann bist du bei uns richtig!
Wir freuen uns auf Dich! physiotherapie-boch.de

Anschriften

Musikverein Littenweiler:,
Luitgard Heitzler, Höllentalstr. 30, Tel.: 6 02 94
Gesangverein Frohsinn:
Erwin Herth, Ekkebertstr. 28c, Tel.: 6 23 36
Freiburger Bächlechor:
Ralf Müller-Faißt, Reutebachgasse 13, Tel.: 70 72 759
Dreisam-Chörle: Elke Ebner, Tel.: 40 69 96
Pep-Chor: Gabriele Hartmann, Tel.: 38 38 782
Narrenzunft Wühlmäuse:
Fredi Eckerle, Littenweilerstr. 38, Tel.: 6 32 31
Littenweiler Bauernmarkt e.V.
Thomas Hertle, Weismannstr. 12,
info@littenweiler-bauernmarkt.de
Bürgerverein Littenweiler:
Franz-Jürgen Zeiser, Kappler Str. 113a, Tel.: 6 70 47
Verein der Gartenfreunde FR-Ost: Tel.: 70 74 744
Freundeskreis Altenhilfe e.V.:
Telke Riegler-Winkel, Tel.: 210 – 8570
CDU Klaus Schüle, Eisenbahnstr. 64, Tel.: 38 76 620
SPD Jens Papencordt, jenspapencordt@t-online.de
Bündnis90/Die Grünen Lars Petersen, petersenb90dg@web.de
Evangel. Pfarrgemeinde Ost,
Pfarramt Hirzbergstr. 1, Tel.: 50 36 158 - 0
Kath. Pfarrgemeinde St. Barbara, Sudentenstr. 20, Tel.: 6 73 77
Weltladen Salzladen, Sonnenbergstr. 1, Tel.: 48 98 25 45

Bitte vormerken

Herbst/Winter-Öffnungszeiten der Cafeteria Laubenhof,
Weismannstraße 3 im Stadtteil Waldsee:
Mittwoch bis Samstag, 14.30 bis 17.00 Uhr

Adventskonzert „Bleib einmal steh'n und haste nicht und schau das kleine stille Licht..."
Genießen Sie einen Adventsnachmittag mit stimmungsvollem Violinspiel und leuchtender Poesie - ein Ohrenschmaus mit Dorothea Glander. Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen. Bitte anmelden mit 2G-Nachweis unter Tel.: 0761/69687822. Vor und nach dem Konzert besteht das Caféteria-Angebot u.a. mit Kaffee und Kuchen
Freitag, 3. Dezember, 15.30 Uhr, Begegnungszentrum Laubenhof, Weismannstraße 3

Weihnachtsbude und Hausflohmarkt Laubenhof
Das Fenster vom Café Laubenhof öffnet mit weihnachtlichen Leckereien wie Glühwein, Waffeln, Linzertorte und Christstollen sowie einem wärmenden Eintopf. Bei trockenem Wetter werden Stehtische im Innenhof aufgestellt. Hier werden Bewohner vom Laubenhof außerdem allerlei Selbstgebasteltes und Dekoratives anbieten. Bitte denken Sie an den 2G-Nachweis.
Sonntag, 5. Dezember, 15.30 – 18.00 Uhr, Begegnungszentrum Laubenhof, Weismannstraße 3

Smartphone, Tablet und PC-Sprechstunde
Eine Sprechstunde zu Fragen oder Problemen bei der Nutzung von Smartphone, Tablet oder PC mit Peter Armbruster. Bitte eigenes Gerät mitbringen. Mit Anmeldung und 2-G-Nachweis, Tel.: 0761/2108-550, Sie bekommen dann einen Einzeltermin genannt. Die Teilnahme ist kostenfrei.
Mittwoch, 8. Dezember sowie 12. und 26. Januar, jeweils ab 9.30 Uhr, Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Straße 10

Klavierkonzert im Advent
Karl Flaig und Angela von Büdingen spielen am Klavier und auf der Violine sowie Flöte Advents- und Weihnachtslieder. Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen. Bitte anmelden mit 2G-Nachweis: 0761/69687822.
Freitag, 10. Dezember, 15.00 Uhr, Begegnungszentrum Laubenhof, Weismannstraße 3.

Bildervortrag „Die Heiligen von Freiburg"
Im katholischen Freiburg waren sie einst allgegenwärtig: Die drei heiligen Mädle, der Schlamper-Toni und natürlich die Nothelfer. Doch auch die Stadtpatrone sowie moderne Heilige wie Edith Stein haben unsere Stadt geprägt. Und was wäre unser Münster ohne Marienfiguren? Zu einem Bildervortrag „Die Heiligen von Freiburg" lädt Carola Schark ein. Mit Anmeldung unter Tel.: 0761 / 2108-550 und 2G-Nachweis.
Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen.
Freitag, 10. Dezember, 15.30 Uhr, Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Straße 10

Hildastraße 41
79102 Freiburg
Tel. 0761-88 85 00 30
www.st-ursula-schulen.de

St. Ursula Schulen Wiehre

exklusiv für Mädchen und junge Frauen

- Sozialwissenschaftliches Gymnasium (SG)

neu ab SJ 22/23:

- Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium (WG)

Infoabend: 14.01.2022, 19 Uhr

Tag der offenen Tür
04. Februar 2022
15.00 – 18.00

- Realschule
  mit Angebot der Nachmittagsbetreuung

Infoabend: 08.02.2022, 18 Uhr

Weitere Infos finden Sie auf www.st-ursula-schulen.de

Eine Schule der Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg

Aufführung der Gesangsklasse Musikhochschule
Geistliche Lieder, Lieder der Romantik und bekannte Advents- und Weihnachtslieder werden ausgeführt mit den Werken von W.A. Mozart, Clara Schumann, C. Loewe, G. Donizetti. Diesen musikalischen Vortrag geben Schüler aus der Gesangsklasse von Ricardo Bartra aus der Musikhochschule Freiburg. Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen. Bitte anmelden mit 2G- Nachweis: 0761/69687822.
Freitag, 17. Dezember, 15.00 Uhr, Begegnungszentrum Laubenhof, Weismannstraße 3.

Weihnachtsbude Laubenhof
Das Fenster vom Café Laubenhof öffnet zum 4. Advent mit weihnachtlichen Leckereien wie Glühwein, Waffeln, Linzertorte und Christstollen, sowie einem wärmenden Eintopf. Der Nachmittag wird musikalisch begleitet – Herzlich willkommen. Bitte denken Sie an den 2G-Nachweis.
Sonntag, 19. Dezember, 16.00 – 18.00 Uhr, Begegnungszentrum Laubenhof, Weismannstraße 3.

Ausstellung im Weltladen: Clemens Seitz - Fotographie
„Eine Pflanze ist eine Blume, ist ein Baum, ist ein Wald…"
Die Fotoausstellung zeigt eine Auswahl von Blüten, Blumen, Früchten, Sträuchern, Bäumen und Wald in ihrer ganzen Formenvielfalt, Farbigkeit und Struktur. Der fotographische Focus liegt auf den unterschiedlichen Arten der Darstellung. Blüten, Blumen und Früchte sind Teil eines „Work in Progress", der mit dem Scannen der Objekte 2014 begann und mittlerweile über 150 Objekte umfasst. Dies ermöglicht einen flexiblen Umgang mit Ausschnitt und Struktur. Außerdem verleiht ihnen der schwarze Hintergrund Tiefenwirkung und Brillanz. Die Bäume und die Waldansichten, die als Panoramen mit 5 - 7 Bildern angelegt sind, sind bewusst in Abhängigkeit der Jahreszeit aufgenommen, um die jeweils unterschiedliche Struktur und Form herauszuarbeiten. Die Aufnahme erfolgte erst nach mehrmaligem Aufsuchen und Studium des Aufnahmeortes. Clemens Seitz wird am Freitag, 28. Januar von 16 – 18.30 Uhr im Laden anwesend sein.

Freitag, 7. Januar, 18 Uhr Vernissage im Weltladen, Sonnenbergstr. 1. Die Ausstellung ist bis zum 5.Februar zu den Ladenöffnungszeiten Mo. – Fr. 10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.30 sowie Sa. 9.00 – 13.00 Uhr zu sehen.

Vortrag: Die Mönchsrepublik Athos – Ein eigener Kosmos, nicht von dieser Welt
Der „Heilige Berg" Athos wird als das spirituelle Zentrum der orthodoxen Christen bezeichnet. Er liegt im europäischen Griechenland und ist doch fast unerreichbar. Seit 1000 Jahren ist der Zutritt Frauen verwehrt. Selbst weibliche Tiere werden auf dem Berg der Gottesmutter Maria nicht geduldet. Hier ist das alte byzantinische Reich noch lebendig. Aber auch die mittelalterlich anmutende Welt der Mönchs republik ist in der Moderne angekommen: Strom, Straßen, Handys und SUVs wirken aber noch immer fremd in dem sonst so weltabgewandten Leben der ca. 2500 Mönche. Der Referent, Studiendirektor i.R. und Reiseleiter, Detlev Hoffmann, hat sich als Pilger auf dem Athos umgetan und interessante Eindrücke und Bilder mitgebracht. Teilnahmegebühr: 15.- €, 16.- € Mittagessen, Anmeldung unter Tel.: 0761 / 68 00 43 60.
Sonntag, 9. Januar, 10.30 – 12.30 Uhr, anschließend Mittagessen. Waldhof e.V., Akademie für Weiterbildung, Im Waldhof 16

Bildervortrag: Litauen, Lettland, Estland
Rolf Grießhaber nimmt die Besucher mit auf eine Reise ins schöne Baltikum. In den drei baltischen Staaten mit insgesamt 6,5 Mio. Einwohnern gibt es atemberaubende Landschaften, wunderschöne Städte voller Geschichte und Kultur und man stößt immer wieder auf ein Stück Deutscher Vergangenheit. Mit 2G-Nachweis und Anmeldung unter Tel.: 0761/2108-550. Der Eintritt frei, Spenden willkommen.
Freitag, 14. Januar, 15.30 Uhr Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Straße 10.

Herzlich willkommen zu „Kamishibai" – dem japanischen Papiertheater!
„Kamishibai" ist eine Kunstform, die den Ursprung ihrer jetzigen Form in den 1930-ger Jahren hatte und zwar als Straßentheater. Während der Abfolge von Bilderbögen in einem Holzkasten, rezitiert der Kamishibai-Spieler dem Publikum eine Geschichte. Programm: „Der goldene Teekessel" – „Der Dank des Kranichs" – „Der Fuchsstreich" und im Jahr des Tigers (2022) „Wie die Zeitrechnung mit den zwölf Tieren begonnen hatte". Mit diesen Geschichten aus der japanischen Tier- und Sagenwelt möchte die Erzählerin außerdem ihren Zuhörern das ferne Land Japan ein kleines Stück näher bringen. Max. 20 Zuschauer. Bitte anmelden mit 2G-Nachweis: 0761/69687822. Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen.
Dienstag, 18. Januar, Vorstellungen: 15.00 und 16.30 Uhr, Begegnungszentrum Laubenhof, Weismannstraße 3.

Neujahrskonzert mit Querflöte
Kacper D browski spielt auf der Querflöte ein Neujahrskonzert mit klassischen Stücken, bzw. je nach Coronasituation in den vier Innenhöfen der Wohnanlage. Mit 2G-Nachweis und Anmeldung unter Tel.: 0761/2108-550. Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen.
Freitag, 21. Januar, 15.30 Uhr, Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker Heinrich-Heine-Straße 10.

Handspinnkurs am Lernort Kunzenhof
In gemütlicher Runde können Erwachsene an vier aufeinander folgenden Abenden in gemütlicher Runde die Verarbeitung von Wolle und das Spinnen am Spinnrad erlernen. Außerdem können Teilnehmenden die verschiedenen Textilfasern aus Tierhaaren und aus Pflanzenfasern kennenlernen, die u. a. Rohstoff unserer Kleidung sind. Dabei wird auch der Blick auf die globalen Zusammenhänge gerichtet, in die wir als KonsumentIn stets verflochten sind. Große Bilder aus Mythologie und Märchen bereichern die Spinnabende. Die Leitung hat Gabriele Plappert, die Teilnahme kostet 80.- Euro. Anmeldung unter Tel.: 0761/63726, post@kunzenhof.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Dienstag, 25. Januar bis Freitag, 28. Januar, jeweils 19.00 – 21.30 Uhr, Lernort Kunzenhof, Littenweilerstr. 25a.

„Yoga neben, mit und auf dem Stuhl",
Senioren-Schnupperkurs mit Eleonore Jacob
Mit vielfältigen Yoga-Positionen, Bewegungsabfolgen, Atem- und Wahrnehmungsübungen werden wir an drei Terminen den Körper dehnen, lösen, kräftigen und aus- und aufrichten. Die Übungen helfen auch, den Geist zur Ruhe zu bringen und sorgen für mehr Beweglichkeit, Wohlbefinden und innere Balance. Kosten pro Termin: 7,- € für Besucher, 6,- € für Bewohner, Teilnahme mit 2G. Information und Anmeldung bis spätestens 17. 1. 2022 bei Eleonore Jacob Tel.: 0761/4562491 E-Mail: e.u.jacob@web.de
Donnerstag, 27. Januar sowie 3. und 10. Februar, jeweils 16.30 – 17.30 Uhr, Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10.

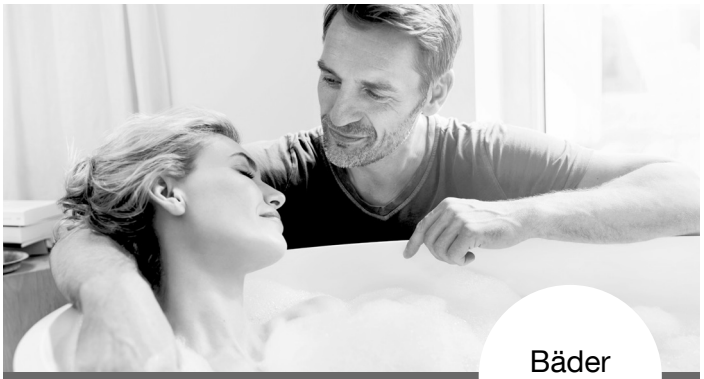
Redaktionsschluss
für die Februar / März-Ausgabe
15. Januar 2022

Impressum:
's Littenweiler Dorfblatt
Lindenmattenstr. 7, 79117 Freiburg-Littenweiler
Tel.: 0761 / 6 77 30 · Fax: 0761 / 6 77 30
E-Mail: info@littenweiler-dorfblatt.de
www.littenweiler-dorfblatt.de
Geschäftsführung, Redaktion & Inserate:
Gisela Heizler-Ries (hr) · Tel./Fax: 0761 / 6 77 30
E-Mail: info@littenweiler-dorfblatt.de
Journalistische Mitarbeit:
Beate Kierey (bat) · Hubert Matt-Willmatt
Tel.: 0761 / 69 66 417
E-Mail: info@pressebuero-mwk.de
Auflage: 5.000 Exemplare
Erscheinung: 6 Ausgaben pro Jahr
Gesamtherstellung:
schwarz auf weiss Litho und Druck GmbH,
Habsburgerstr. 9 · 79104 Freiburg,
Tel.: 0761 / 51 45 70 · Fax: 0761 / 55 46 54

PIZZA BOXX®
www.pizza-boxx.de
täglich von 11-23 Uhr
All Natural BEN & JERRY'S VERMONT'S FINEST

Margherita (26cm) + Softdrink 6,20
Pizza Jam (Schinken/Champ.) + Softdrink (0,33l) . . . 8,00
Pizza Sam (Salami/Champ.) + Softdrink (0,33l) 8,00
Spaghetti Napoli + Softrink (0,33l) 8,40
Preise gültig für Selbstabholer oder Restaurantgäste!

Littenweiler ✆ 69 69 666 Lindenmattenstr. 3



Bäder mit Seele

Renovieren mit Stressfrei-Garantie!

Badplanung, Badgestaltung, Badrenovierung.
Aus einer Hand von Lassen.

Starten Sie jetzt Ihr Projekt mit uns:
unter lassen-gmbh.de/anfrage

Lassen

Wiesentalstraße 23 · 79115 Freiburg
T (07 61) 4 59 03-0 · www.lassen-gmbh.de

bad & heizung

WINFRIED WERNE Immobilien GmbH

79117 Freiburg | Lindenmattenstr. 25
Telefon: 0761-6 11 02 - 0 | Fax: 0761-6 11 02 - 33
E-Mail: info@werne-immo.de | www.werne-immo.de

vdiv Baden-Württemberg VERWALTEN·VERMITTELN·BERATEN ivd

»PARKEN...

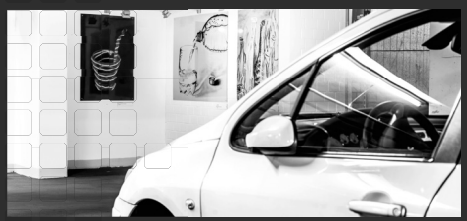
PBW »PARKEN VERBINDET

... KOLLEGIENGEBÄUDE (KG) FREIBURG

ZUFAHRT	Humboldtstraße über Rempartstraße	
ÖFFNUNGSZEITEN	Durchgehend geöffnet	
TARIFE	Abendtarif (19:00 – 01:00 Uhr)	max. **3,00 €**
	Je angefangene Stunde	**2,00 €**

... ZUR UNTERFÜHRUNG (EHEM. FMF) FREIBURG

ZUFAHRT	Zur Unterführung	
ÖFFNUNGSZEITEN	Montag – Freitag: 07:00 – 23:00 Uhr (außer feiertags)	
TARIFE	Je angefangene Stunde	**1,00 €**
	Tageshöchstsatz	**5,00 €**



... PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE FREIBURG

ZUFAHRT	Kunzenweg, FR-Littenweiler	
ÖFFNUNGSZEITEN	Durchgehend geöffnet	
TARIFE	Je angefangene Stunde	**0,50 €**
	Tageshöchstsatz	**1,00 €**

... SCHLOSSPARK BADENWEILER

ZUFAHRT	Friedrichstraße / Ecke Hebelweg	
ÖFFNUNGSZEITEN	Durchgehend geöffnet	
TARIFE	Abendtarif (18:00 – 06:00 Uhr)	max. **4,00 €**
	1.- 3. angefangene Stunde je	**1,50 €**

THERMENBESUCHER PARKEN NACH RABATTIERUNG 5 STUNDEN GRATIS

Mehr unter www.pbw.de